

# Verkehr

## Kinderunfälle im Straßenverkehr

**2005**

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 4. Oktober 2006, korrigiert am 27. April 2007 (Tabelle 1.6, Seite 16)

Artikelnummer: 5462405057004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe VC, Telefon: +49 (0)611 / 75 4547; Fax: +49 (0)611 / 75 3924 oder E-Mail:  
verkehrsunfaelle@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

Seite

<b>Textteil</b> .....	3
<b>Tabellenteil</b>	
<b>1 Jahrestabellen</b>	
1.1 Bei Straßenverkehrsunfällen 2005 verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Verletzungs- schwere, Altersjahren und Geschlecht .....	11
1.2 Bei Straßenverkehrsunfällen 2005 verunglückte Kinder nach Altersgruppen und Ländern .....	12
1.3 Bei Straßenverkehrsunfällen 2005 verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Altersgruppen und Ländern .....	13
1.4 Bei Straßenverkehrsunfällen 2005 verunglückte Kinder im Alter von unter 15 Jahren nach Uhrzeit und Wochentagen .....	14
1.5 Bei Straßenverkehrsunfällen 2005 verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis unter 15 Jahren nach Monaten und Tageszeit .....	15
1.6 Bei Straßenverkehrsunfällen 2004 verunglückte Kinder im Alter unter 15 Jahren in Europa und den Vereinigten Staaten .....	16
1.7 Sicherung von Kindern im Pkw durch Erwachsenengurte und/oder durch Rückhaltesysteme 2003 bis 2005 in Prozent .....	17
<b>2 Zeitreihen</b>	
2.1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	18
2.2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Altersgruppen und Geschlecht .....	20
2.3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	21
2.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage .....	22
2.5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht .....	24
<b>Erläuterungen</b> .....	26

## Zeichenerklärung und Abkürzungen

- = nichts vorhanden	X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
. = kein Nachweis vorhanden	% = Prozent
... = Angabe fällt später an	r = berichtigte Zahl

# Kinderunfälle im Straßenverkehr 2005

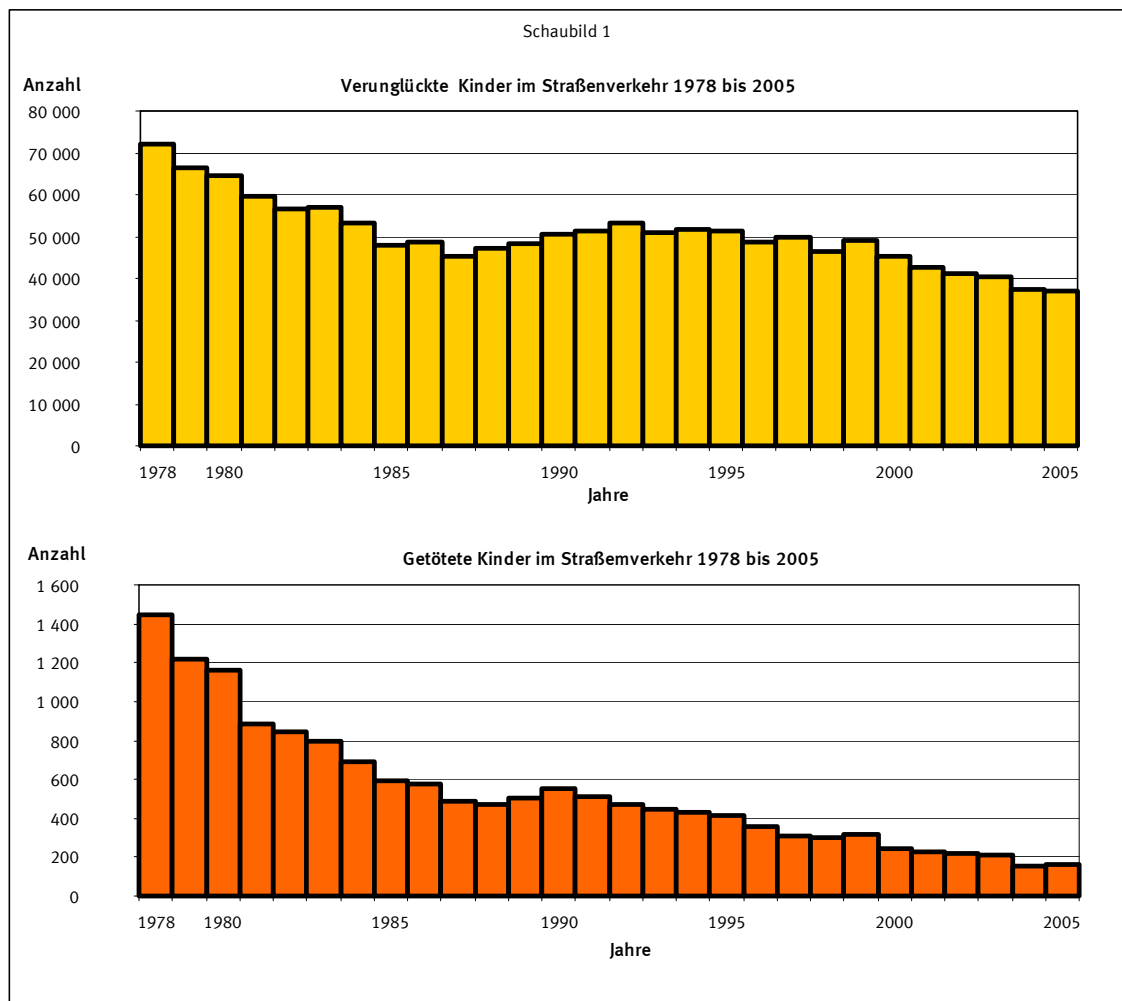
## Überblick

Unfälle mit Kindern gehören nach wie vor zum traurigsten Kapitel unseres Verkehrsalltages. Im Durchschnitt des letzten Jahres kam alle 14 Minuten ein Kind im Straßenverkehr zu Schaden, jeden dritten Tag wurde ein Kind getötet.

Im Jahr 2005 verunglückten 36 954 Kinder auf Deutschlands Straßen, das waren 0,9% weniger als 2004. Zum ersten Mal nach fünf Jahren ist aber die Zahl der getöteten Kinder im Straßenverkehr wieder angestiegen. Im letzten Jahr verloren bei Verkehrsunfällen 159 Kinder ihr Leben, 6 Kinder (+ 3,9%) mehr als 2004. Insgesamt betrug der Anteil der Kinder an allen Verunglückten im Straßenverkehr 8,4%, ihr Bevölkerungsanteil lag bei 14% (11,9 Millionen). Bezogen auf die Einwohner ihrer Altersgruppe verunglückten 310 Kinder unter 15 Jahren je 100 000 Einwohner.

## Längerfristige Entwicklung

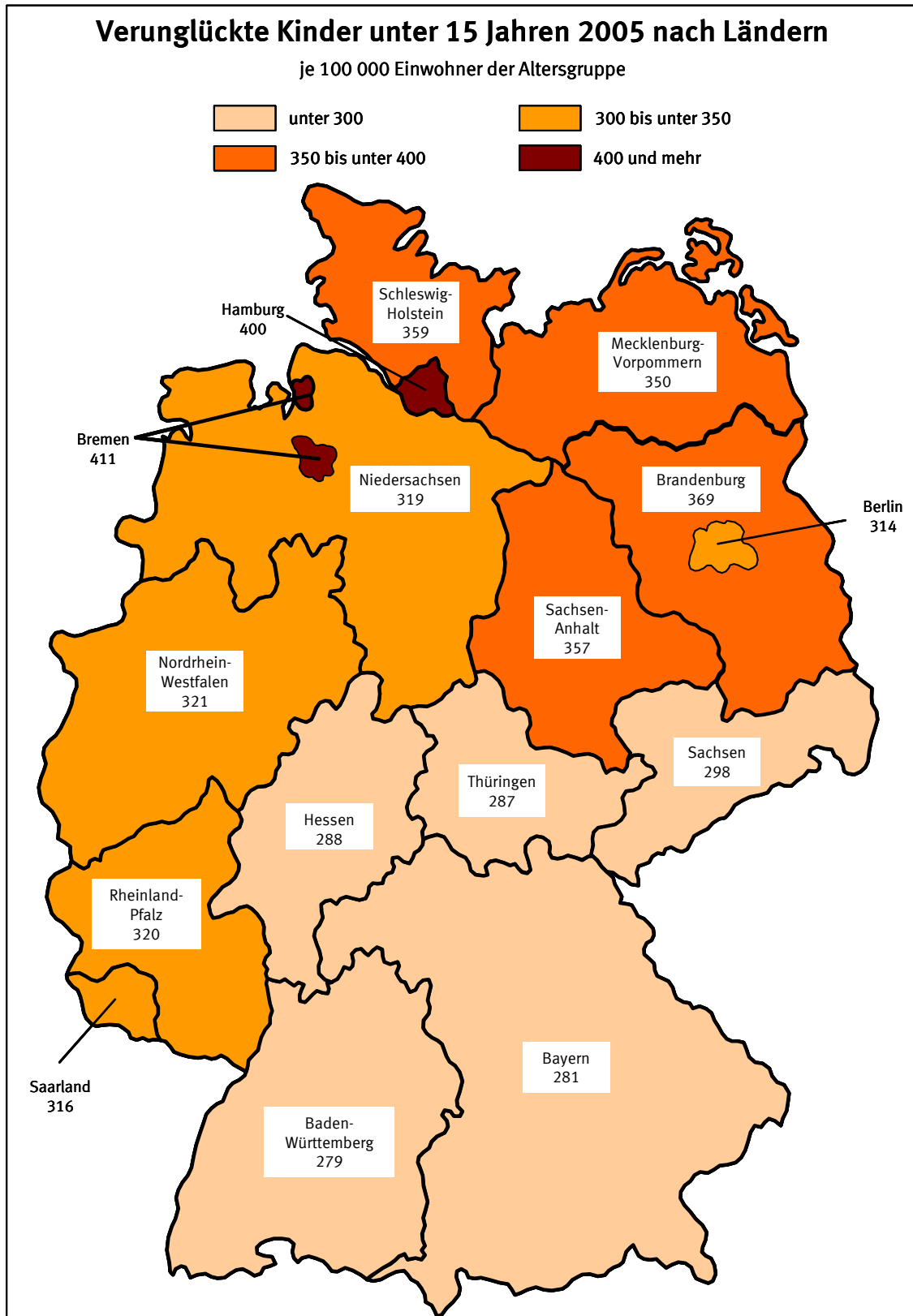
Trotz der noch immer hohen Zahlen ist das Unfallrisiko für Kinder seit 1978 deutlich geringer geworden: Damals verunglückten in Deutschland 72 129 Kinder, fast doppelt so viele wie im Jahr 2005. Das Risiko, als Kind im Straßenverkehr getötet zu werden, war 1978 mit 1 449 getöteten Kindern mehr als neunmal so hoch wie im Jahr 2005 mit 159. Besonders hat sich die Situation bei den Fußgängern verbessert: 2005 kamen 42 Kinder als Fußgänger ums Leben, 1978 waren es mit 701 fast siebzehnmal so viele.



## Verunglückte nach Bundesländern

Am stärksten gefährdet waren Kinder - bezogen auf die Einwohnerzahlen der entsprechenden Altersgruppe - in Bremen mit 411 verunglückten Kindern je 100 000 Einwohnern dieser Altersgruppe, gefolgt von Hamburg (400), Brandenburg (369), Schleswig-Holstein (359) und Sachsen-Anhalt (357). Am niedrigsten lagen die Werte in Baden-Württemberg (279) und in Bayern (281).

Schaubild 2



## Kinder am häufigsten mit dem Fahrrad verunglückt

Überdurchschnittlich häufig verunglücken Kinder als Fußgänger und Radfahrer. 27% aller verunglückten Fußgänger und 17% aller verunglückten Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern hatten das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet.

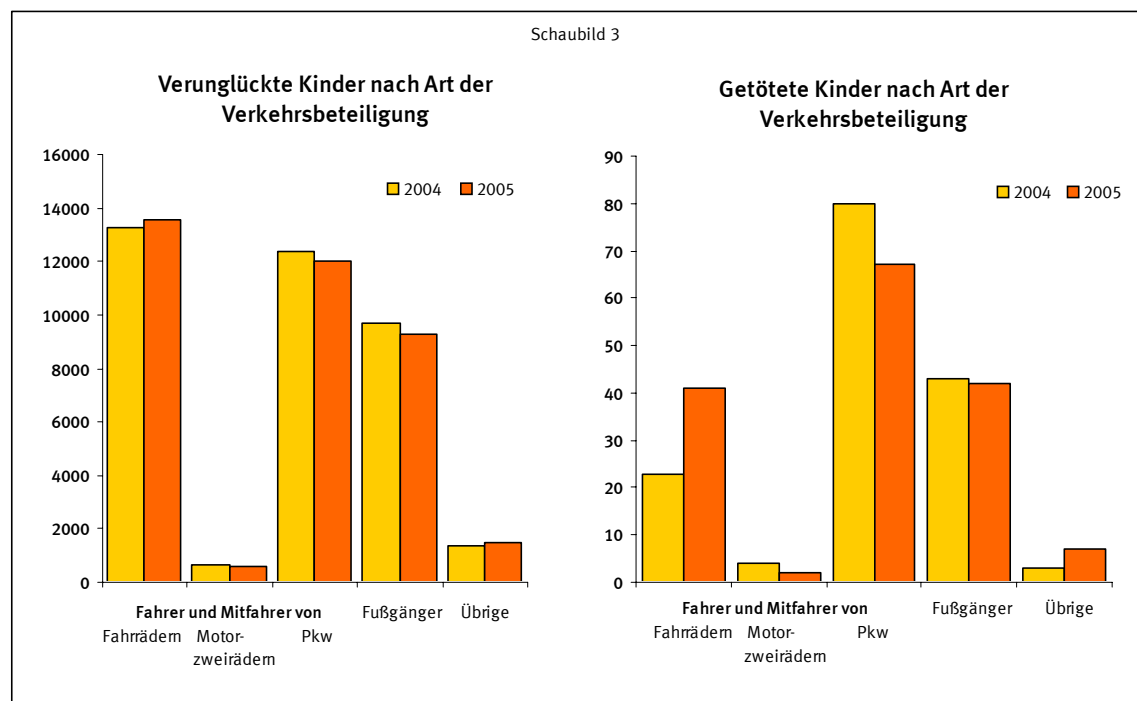
37% der im vergangenen Jahr im Straßenverkehr verunglückten Mädchen und Jungen im Alter unter 15 Jahren waren mit dem Fahrrad unterwegs. Nahezu jedes dritte verunglückte Kind saß als Mitfahrer in einem Personenkraftwagen und etwa jedes vierte verunglückte als Fußgänger.

Dabei ergibt sich in den einzelnen Altersgruppen ein unterschiedliches Bild:

Es verunglückten

- Kinder unter 6 Jahren zu 55% im Pkw, zu 29% als Fußgänger und zu 10% als Fahrradbenutzer.
- Kinder im Alter von 6- bis unter 10 Jahren zu 34% als Insasse im Pkw, zu 33% als Fußgänger und zu 29% als Fahrradbenutzer.
- Kinder über 10 Jahren zu 51% als Fahrradbenutzer, zu 23% als Pkw-Insasse und zu 20% als Fußgänger.

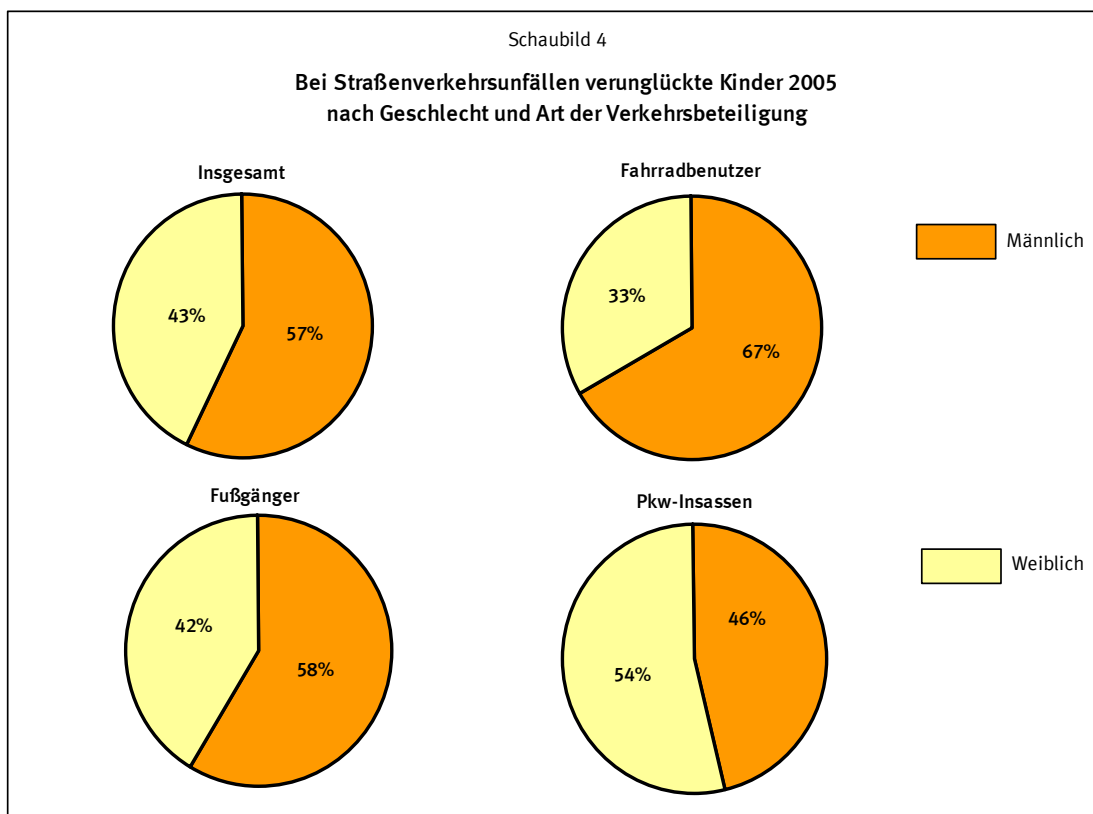
Fast jedes zweite der getöteten Kinder starb im Pkw, nämlich 42% oder 67 Kinder. 42 Kinder starben als Fußgänger und 41 als Fahrradbenutzer (je 26%).



Im Vergleich zu 2004 kamen mehr Kinder auf Fahrrädern (+2,5%) und weniger Kinder in Personenkraftwagen (- 2,9%) oder als Fußgänger (- 4,2%) zu Schaden. Besonders stark gestiegen ist die Zahl der getöteten Kinder auf Fahrrädern. Im letzten Jahr verloren 18 Kinder mehr als 2004 als Radfahrer ihr Leben, das ist eine Zunahme um 78%. Bei einem Vergleich der Altersgruppen fällt auf, dass von dieser Zunahme besonders die Altersgruppe der 10- bis 14-Jährigen betroffen ist. Starben in 2004 insgesamt 17 Jungen und Mädchen dieser Altersgruppe als Radfahrer, so waren es im letzten Jahr 31. Damit ist mehr als drei Viertel der Zunahme bei den getöteten Radfahrern unter 15 auf diese Altersgruppe zurückzuführen.

## Jungen stärker gefährdet als Mädchen

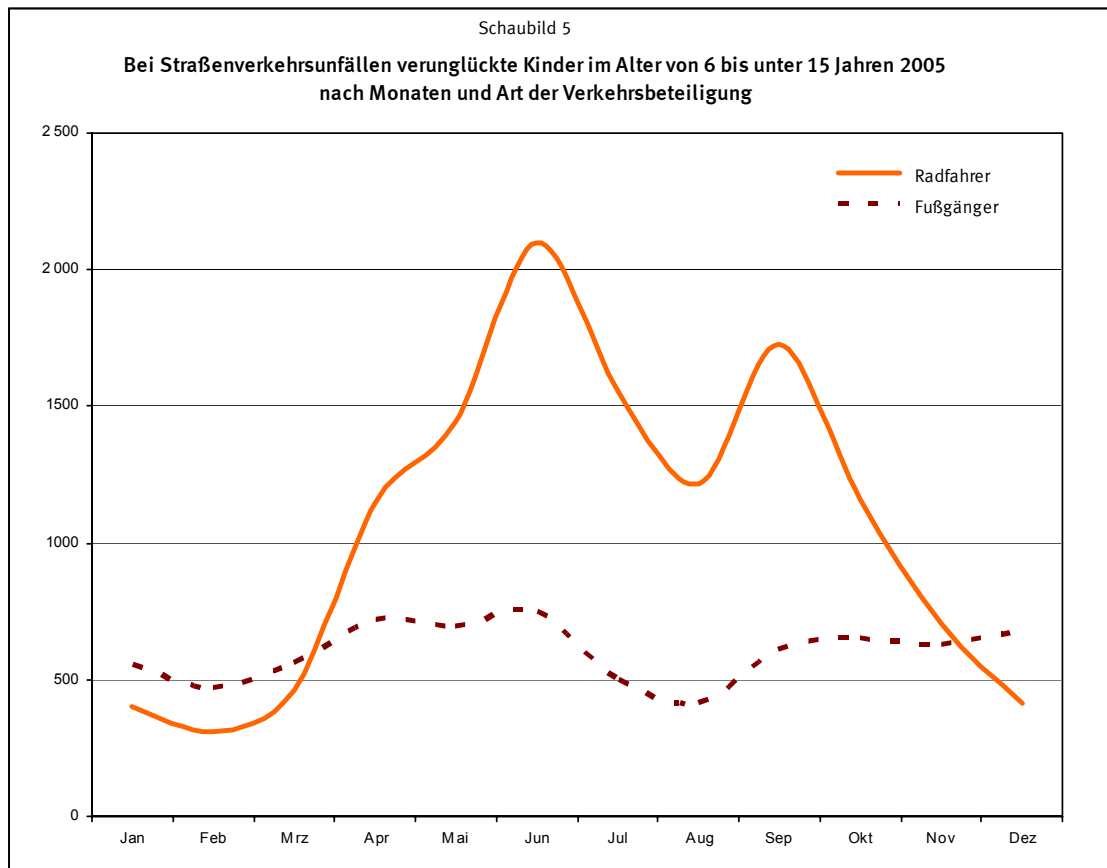
Gemessen an ihrem Bevölkerungsanteil sind Jungen im Straßenverkehr stärker gefährdet als Mädchen. Am 31.12.2004 waren in Deutschland 51% der Einwohner unter 15 Jahren männlich und 49% weiblich. Bei den verunglückten Kindern betrug dagegen der Anteil der Jungen 57%, während er bei den Mädchen 43% betrug. Mit 344 Verunglückten je 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe und des Geschlechts lag das Unfallrisiko von Jungen deutlich höher als das von Mädchen (273). Die Gründe für die höhere Unfallgefährdung dürften vor allem in der stärkeren Verkehrsbeteiligung und in der größeren Risikobereitschaft von Jungen liegen.



Jungen waren insbesondere als Radfahrer wesentlich gefährdeter als Mädchen, so waren gut zwei Drittel der verunglückten Radfahrer Jungen und nur ein Drittel Mädchen. Auch als Fußgänger verunglückten Jungen (58%) häufiger als Mädchen (42%). Als Pkw-Insassen verunglückten dagegen Mädchen (54%) etwas häufiger als Jungen (46%).

## Saisonale Verteilung der als Radfahrer verunglückten Kinder sehr ausgeprägt

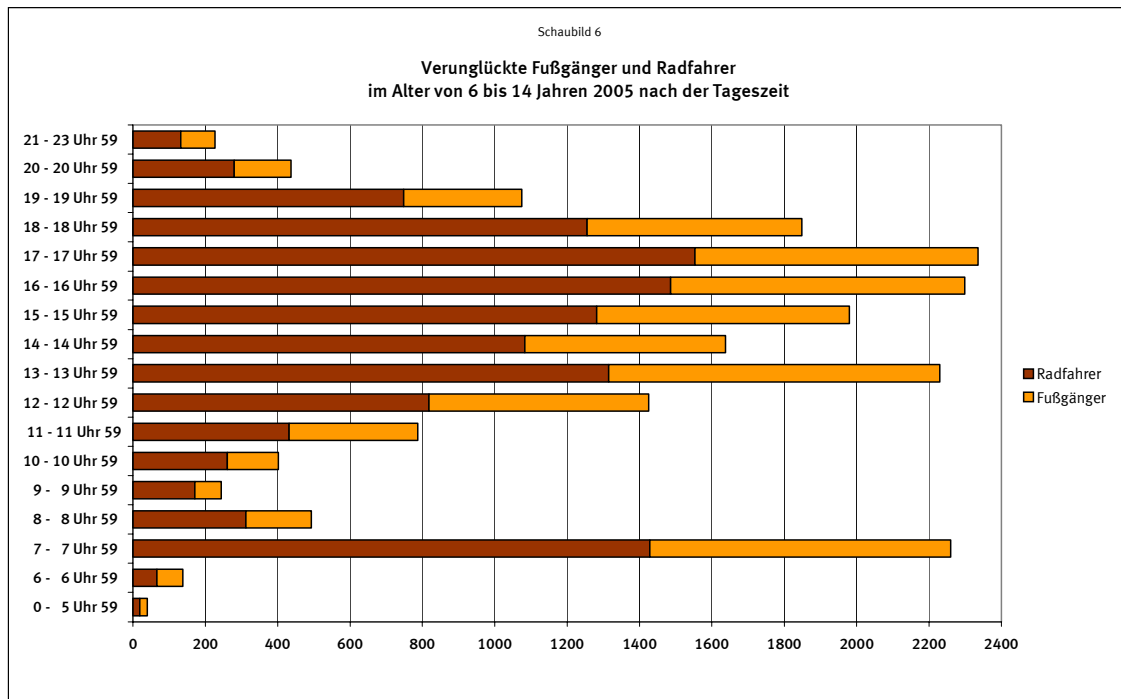
Die meisten 6- bis 14-jährigen Fahrradfahrer verunglückten 2005 im Monat Juni, nämlich 2 101 bzw. 17%, gefolgt vom September mit 1 725 bzw. 14%. In den sechs Monaten April bis September verunglückten fast drei Viertel (73%) der 6- bis 14-jährigen Radfahrer. Die wenigsten Fahrradfahrer verunglückten mit 308 bzw. 2,4% im Februar.



Dagegen gab es kaum saisonale Unterschiede bei den verunglückten Fußgängern. Am häufigsten verunglückten 6- bis 14-jährige Fußgänger 2005 im Juni mit 748 bzw. 10%, gefolgt vom April mit 717 (9,9%) und Mai mit 696 (9,6%). Im Ferienmonat August verunglückten die wenigsten Kinder als Fußgänger im Straßenverkehr, und zwar 413 bzw. 5,7 %.

## Kinder auf dem Schulweg und am Nachmittag besonders gefährdet

Die tageszeitliche Verteilung der Verunglückten zeigt deutlich die kritischen Zeiten für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren als Fußgänger oder Radfahrer. Danach lassen sich klare Häufungen der Verunglücktenzahlen zu Schulbeginn und -ende, also zwischen 7 und 8 Uhr und zwischen 13 und 14 Uhr, sowie in der Hauptverkehrszeit am Nachmittag zwischen 16 und 18 Uhr erkennen. Aus Schaubild 7 ist ersichtlich, dass Kinder auf dem Schulweg und in ihrer nachmittäglichen Freizeit besonders unfallgefährdet sind. Gemessen an den Verunglückten des gesamten Tages wurden jeweils 11% der Kinder von 7 bis 8 Uhr und von 13 bis 14 Uhr sowie 23% zwischen 16 bis 18 Uhr verletzt oder getötet.



## Fehlverhalten der Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren

Die Polizei registrierte bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Jahr 2005 insgesamt 5 589 Fehlverhalten von Fußgängern und 9 584 falsche Verhaltensweisen von Radfahrern im Alter zwischen 6 und 14 Jahren. Die häufigste fehlerhafte Verhaltensweise der Fußgänger dieser Altersgruppe, die zu Verkehrsunfällen führte, war das Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten (47%), gefolgt vom Überschreiten der Fahrbahn durch plötzliches Hervortreten hinter Sichhindernissen (25%) sowie falschem Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war (6,3%). Bei den Rad fahrenden Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren gab es folgende hauptsächliche Unfallursachen: Falsche Straßenbenutzung (23%), Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren (22%) sowie Vorfahrt, Vorrang (15%).



Schaubild 7

**Fehlverhalten der Fußgänger im Alter von 6 bis unter 15 Jahren 2005**

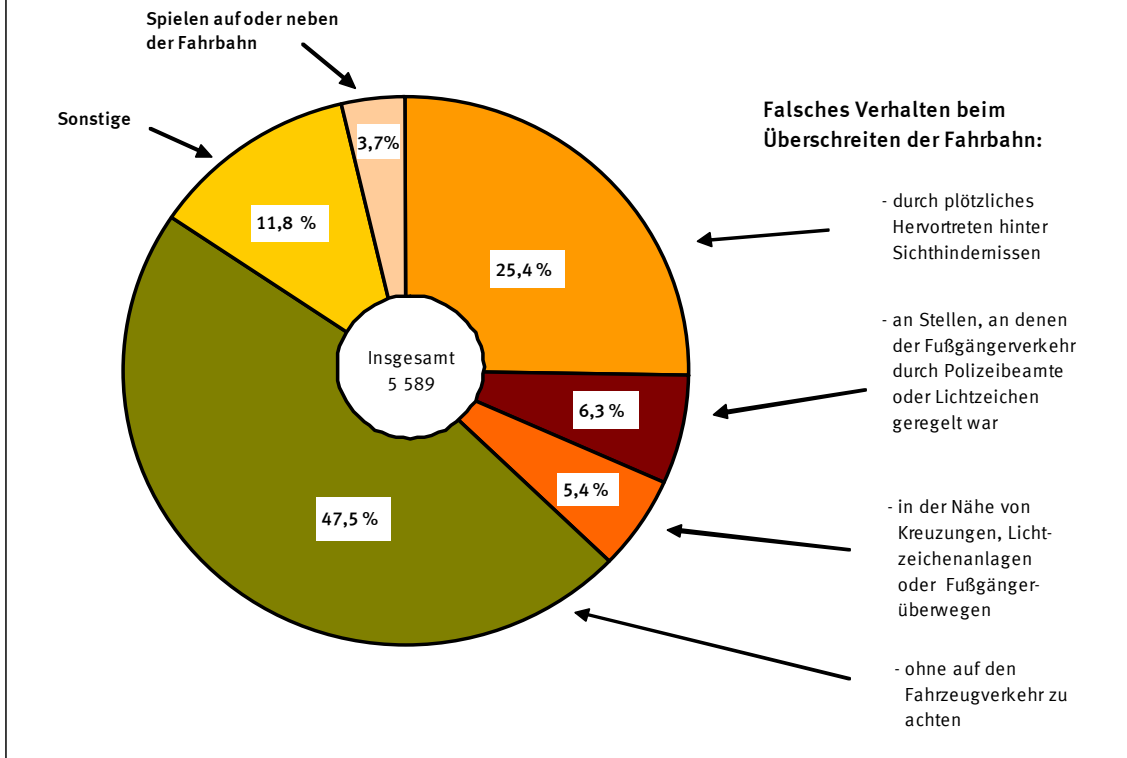
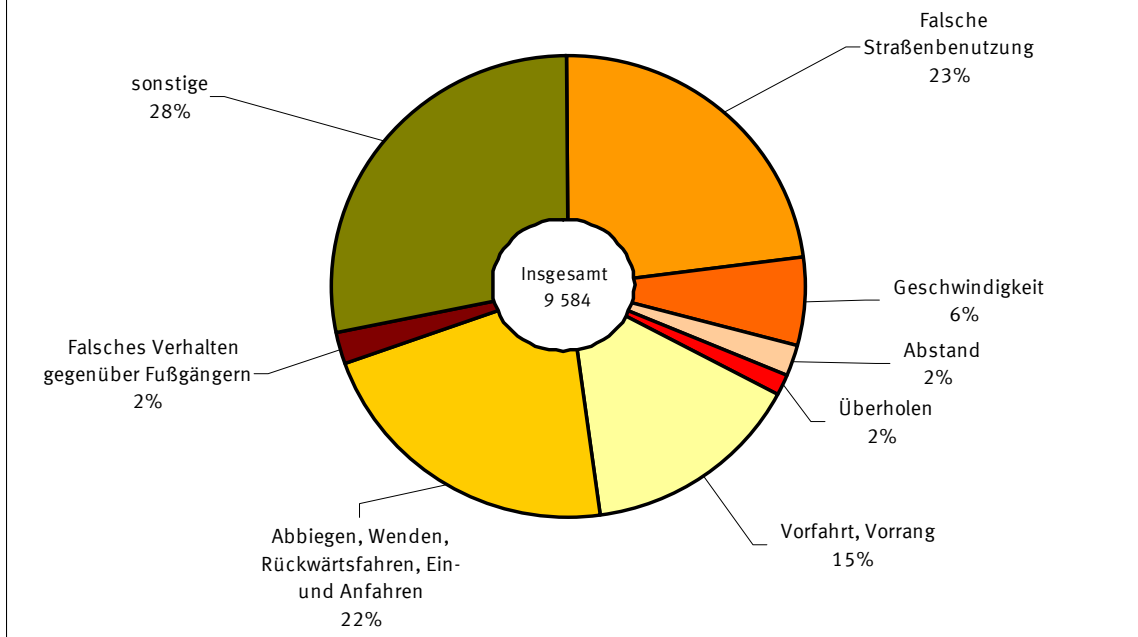


Schaubild 8

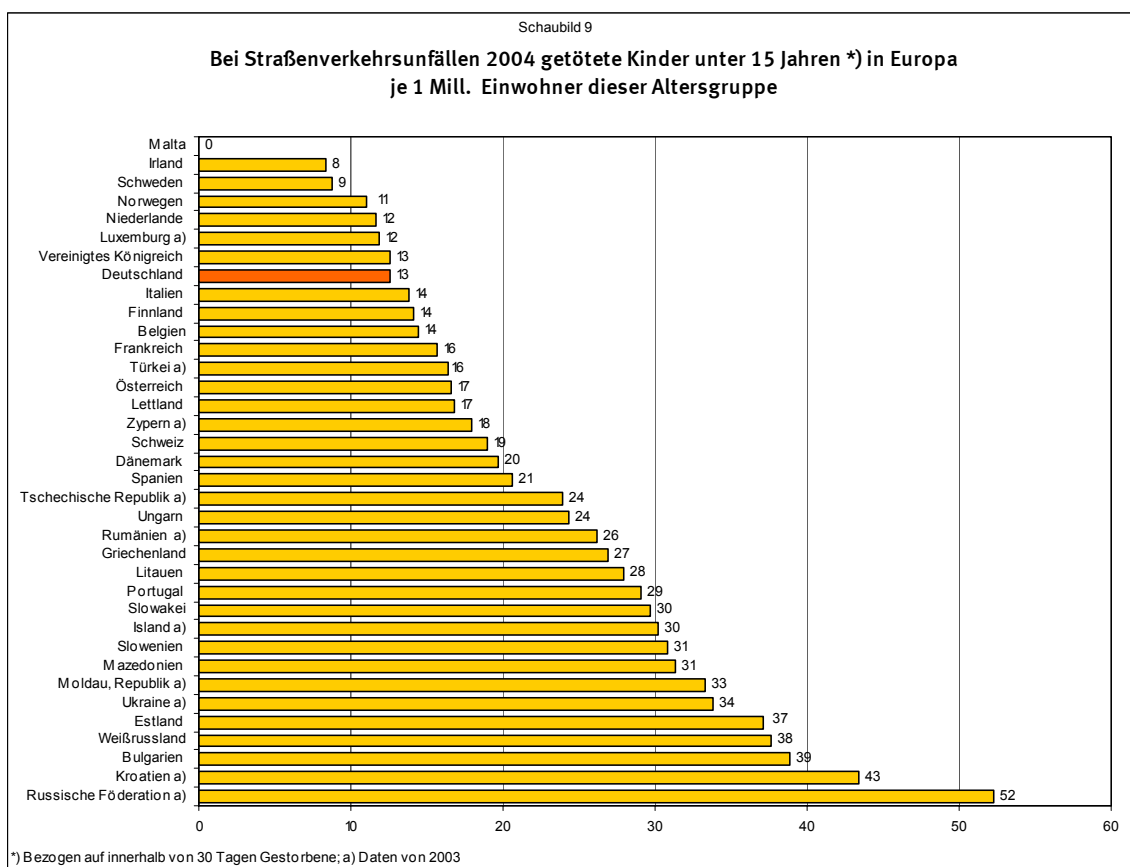
**Fehlverhalten der Radfahrer im Alter von 6 bis unter 15 Jahren 2005**



## Internationaler Vergleich

Für viele europäische Länder liegen noch keine Zahlen über verunglückte Kinder für das Jahr 2005 vor. Deshalb bezieht sich der nachfolgende Vergleich im Wesentlichen auf das Jahr 2004, für einzelne Länder, für die noch keine Ergebnisse für 2004 vorliegen, auf das Jahr 2003.

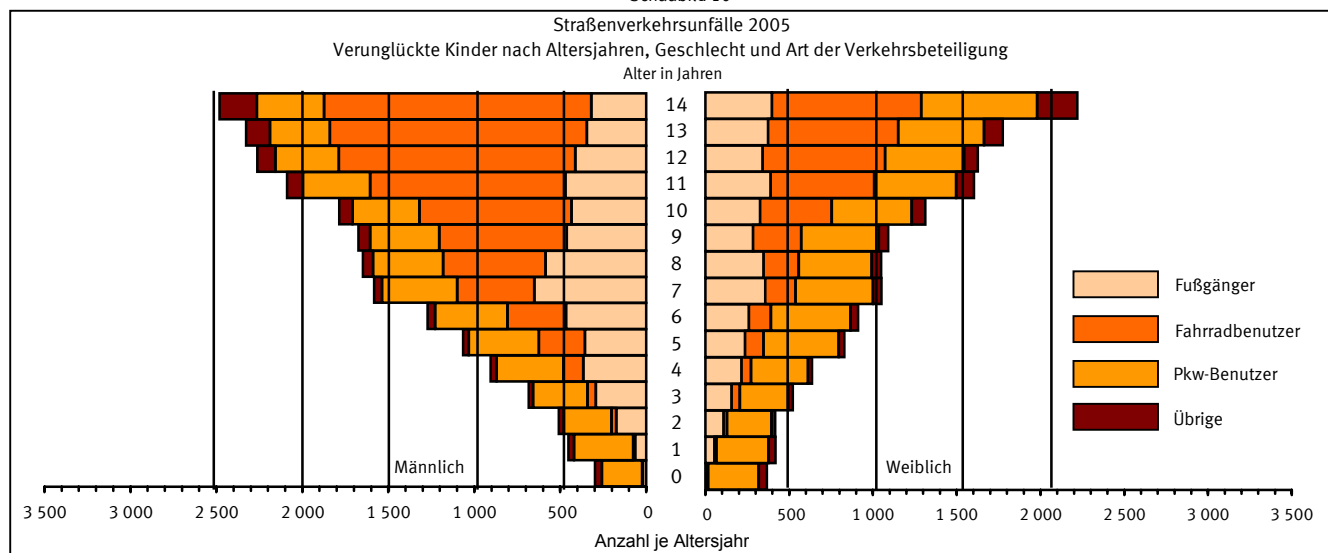
In Deutschland wurden 13 Kinder je 1 Mill. Einwohner unter 15 Jahren im Straßenverkehr im Jahr 2004 getötet. Damit nimmt Deutschland im europäischen Vergleich eine Stellung im oberen Viertel ein. Ein geringeres Risiko für Kinder, im Straßenverkehr getötet zu werden, bestand nur in Malta (0), Irland (8), Schweden (9) und in Norwegen (11) sowie in den Niederlanden und Luxemburg (je 12), während es im Vereinigten Königreich etwa gleich hoch war. Erheblich größer war das bevölkerungsbezogene Risiko für Kinder bei Verkehrsunfällen zu sterben, in Estland (37), Weißrussland (38%) und Bulgarien (39). Noch höhere Werte wurden für Kroatien (43) und der Russischen Föderation (52) ermittelt, diese beziehen sich aber auf das Jahr 2003.



### 1.1 Bei Straßenverkehrsunfällen 2005 verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Verletzungsschwere, Altersjahren und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt <sup>1)</sup>	Männlich	Dar. Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger	Weiblich	Dar. Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger
			Mofas, Mopeds	Motor-rädern	Pkw	Fahr-rädern			Mofas, Mopeds	Motor-rädern	Pkw	Fahr-rädern	
Verunglückte insgesamt													
unter 1 .....	682	297	1	-	235	4	18	368	-	2	302	2	15
1- 2 .....	874	453	-	-	344	11	64	421	-	-	312	13	54
2- 3 .....	930	508	-	-	278	27	174	419	-	-	265	21	109
3- 4 .....	1 209	684	1	-	317	47	293	523	-	-	288	50	157
4- 5 .....	1 546	904	2	1	389	117	364	639	-	4	340	58	215
5- 6 .....	1 902	1 065	2	4	409	267	356	832	5	2	448	111	237
6- 7 .....	2 190	1 272	3	5	420	342	465	914	3	-	475	132	260
7- 8 .....	2 639	1 583	2	6	437	450	649	1 053	3	4	463	181	357
8- 9 .....	2 701	1 648	2	11	407	596	585	1 051	3	7	436	210	347
9- 10 .....	2 772	1 673	5	9	401	742	461	1 093	4	9	463	289	284
10- 11 .....	3 102	1 785	2	12	389	884	434	1 314	4	9	477	428	327
11- 12 .....	3 700	2 089	9	20	390	1 136	469	1 604	7	9	489	619	389
12- 13 .....	3 895	2 262	8	16	369	1 376	411	1 627	8	12	471	732	342
13- 14 .....	4 108	2 328	36	24	348	1 495	344	1 777	24	21	512	778	374
14- 15 .....	4 704	2 482	100	61	391	1 554	318	2 221	71	56	693	891	398
Getötete													
unter 1 .....	3	-	-	-	-	-	-	3	-	-	2	-	1
1- 2 .....	6	5	-	-	4	-	1	1	-	-	-	-	1
2- 3 .....	6	5	-	-	3	-	1	1	-	-	-	-	1
3- 4 .....	9	7	-	-	2	-	5	2	-	-	1	-	1
4- 5 .....	9	4	-	-	2	1	1	5	-	-	3	-	2
5- 6 .....	9	5	-	-	3	-	2	4	-	-	2	1	1
6- 7 .....	15	10	-	-	5	1	3	5	-	-	1	2	2
7- 8 .....	7	6	-	-	3	1	2	1	-	-	-	-	1
8- 9 .....	11	4	-	-	3	-	-	7	-	-	2	2	3
9- 10 .....	7	4	-	-	-	1	2	3	-	-	2	1	-
10- 11 .....	11	6	-	-	4	1	1	5	-	-	3	1	1
11- 12 .....	9	5	-	-	2	2	1	4	-	-	2	2	-
12- 13 .....	6	4	-	-	-	3	1	2	-	-	-	-	-
13- 14 .....	16	9	-	-	1	5	2	7	-	-	3	3	1
14- 15 .....	35	19	2	-	5	9	3	16	-	-	9	5	2
Schwerverletzte													
unter 1 .....	128	54	-	-	42	1	4	72	-	1	59	-	6
1- 2 .....	156	82	-	-	55	1	20	74	-	-	50	2	16
2- 3 .....	163	98	-	-	33	4	58	65	-	-	28	4	30
3- 4 .....	217	136	1	-	37	8	87	81	-	-	29	5	46
4- 5 .....	324	196	-	-	49	25	118	126	-	-	41	13	69
5- 6 .....	328	196	-	-	32	55	102	132	1	-	41	18	67
6- 7 .....	391	260	1	-	42	59	151	130	-	-	40	18	66
7- 8 .....	489	313	1	-	38	66	204	176	-	2	49	30	91
8- 9 .....	502	342	-	3	46	111	176	160	-	3	30	35	88
9- 10 .....	455	291	1	1	52	119	115	164	-	3	46	39	74
10- 11 .....	486	302	-	2	43	129	122	183	-	1	40	52	86
11- 12 .....	573	334	1	6	40	149	133	238	-	-	51	77	109
12- 13 .....	609	392	3	4	54	225	97	217	2	2	45	82	79
13- 14 .....	678	416	12	5	37	247	101	261	4	8	53	92	97
14- 15 .....	775	420	22	13	51	240	85	355	17	17	93	118	103
Leichtverletzte													
unter 1 .....	551	243	1	-	193	3	14	293	-	1	241	2	8
1- 2 .....	712	366	-	-	285	10	43	346	-	-	262	11	37
2- 3 .....	761	405	-	-	242	23	115	353	-	-	237	17	78
3- 4 .....	983	541	-	-	278	39	201	440	-	-	258	45	110
4- 5 .....	1 213	704	2	1	338	91	245	508	-	4	296	45	144
5- 6 .....	1 565	864	-	4	374	212	252	696	4	2	405	92	169
6- 7 .....	1 784	1 002	2	5	373	282	311	779	3	-	434	112	192
7- 8 .....	2 143	1 264	1	6	396	383	443	876	3	2	414	151	265
8- 9 .....	2 188	1 302	2	8	358	485	409	884	3	4	404	173	256
9- 10 .....	2 310	1 378	4	8	349	622	344	926	4	6	415	249	210
10- 11 .....	2 605	1 477	2	10	342	754	311	1 126	4	8	434	375	240
11- 12 .....	3 118	1 750	8	14	348	985	335	1 362	7	9	436	540	280
12- 13 .....	3 280	1 866	5	12	315	1 148	313	1 408	6	10	426	650	263
13- 14 .....	3 414	1 903	24	19	310	1 243	241	1 509	20	13	456	683	276
14- 15 .....	3 894	2 043	76	48	335	1 305	230	1 850	54	39	591	768	293

Schaubild 10



1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

## 1.2 Bei Straßenverkehrsunfällen 2005 verunglückte Kinder nach Altersgruppen und Ländern

Land	Verunglückte					Getötete				
	zusammen	Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		übrige	zusammen	Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		übrige
			Fahrrädern	Personen- kraftwagen				Fahrrädern	Personen- kraftwagen	
unter 6 Jahre										
Deutschland .....	7 143	2 059	729	3 952	403	42	17	2	22	1
Baden-Württemberg .....	862	308	103	402	49	5	2	1	2	-
Bayern .....	942	225	90	567	60	9	3	-	6	-
Berlin .....	285	89	33	138	25	1	1	-	-	-
Brandenburg .....	224	39	21	152	12	1	-	-	-	1
Bremen .....	59	26	9	22	2	-	-	-	-	-
Hamburg .....	167	48	27	69	23	-	-	-	-	-
Hessen .....	644	174	28	398	44	4	3	-	1	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	168	47	20	88	13	3	1	-	2	-
Niedersachsen .....	710	155	78	466	11	5	1	-	4	-
Nordrhein-Westfalen .....	1 690	586	186	827	91	9	3	1	5	-
Rheinland-Pfalz .....	403	104	32	247	20	1	1	-	-	-
Saarland .....	95	23	4	65	3	-	-	-	-	-
Sachsen .....	299	91	24	167	17	3	2	-	1	-
Sachsen-Anhalt .....	210	36	27	136	11	1	-	-	1	-
Schleswig-Holstein .....	233	63	34	119	17	-	-	-	-	-
Thüringen .....	152	45	13	89	5	-	-	-	-	-
6 bis unter 10 Jahren										
Deutschland .....	10 302	3 410	2 943	3 514	435	40	13	8	16	3
Baden-Württemberg .....	1 334	469	406	416	43	4	1	1	1	1
Bayern .....	1 504	382	397	634	91	14	2	3	8	1
Berlin .....	391	192	97	91	11	2	1	1	-	-
Brandenburg .....	281	65	92	98	26	1	-	1	-	-
Bremen .....	105	44	39	20	2	-	-	-	-	-
Hamburg .....	273	109	63	82	19	-	-	-	-	-
Hessen .....	701	193	146	333	29	1	-	-	1	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	187	64	57	62	4	2	1	-	1	-
Niedersachsen .....	1 104	273	359	432	40	5	3	-	2	-
Nordrhein-Westfalen .....	2 492	997	735	670	90	7	4	1	2	-
Rheinland-Pfalz .....	574	188	145	212	29	3	1	-	1	1
Saarland .....	146	44	35	59	8	-	-	-	-	-
Sachsen .....	335	127	89	108	11	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt .....	247	84	76	81	6	1	-	1	-	-
Schleswig-Holstein .....	413	108	145	141	19	-	-	-	-	-
Thüringen .....	215	71	62	75	7	-	-	-	-	-
10 bis unter 15 Jahren										
Deutschland .....	19 509	3 810	9 896	4 540	1 263	77	12	31	29	5
Baden-Württemberg .....	2 512	435	1 239	638	200	9	2	3	4	-
Bayern .....	2 969	421	1 456	877	215	16	2	7	5	2
Berlin .....	621	210	308	92	11	-	-	-	-	-
Brandenburg .....	539	75	342	100	22	1	-	-	1	-
Bremen .....	198	28	141	26	3	-	-	-	-	-
Hamburg .....	470	110	232	83	45	1	1	-	-	-
Hessen .....	1 262	272	486	402	102	3	1	-	2	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	303	61	153	74	15	1	-	-	1	-
Niedersachsen .....	2 213	306	1 228	563	116	15	1	6	7	1
Nordrhein-Westfalen .....	4 746	1 178	2 486	806	276	14	5	5	3	1
Rheinland-Pfalz .....	1 000	196	381	303	120	5	-	1	3	1
Saarland .....	216	54	78	61	23	-	-	-	-	-
Sachsen .....	714	164	369	151	30	4	-	3	1	-
Sachsen-Anhalt .....	475	98	245	108	24	3	-	2	1	-
Schleswig-Holstein .....	921	111	597	174	39	2	-	2	-	-
Thüringen .....	350	91	155	82	22	3	-	2	1	-
Kinder im Alter unter 15 Jahren										
Deutschland .....	36 954	9 279	13 568	12 006	2 101	159	42	41	67	9
Baden-Württemberg .....	4 708	1 212	1 748	1 456	292	18	5	5	7	1
Bayern .....	5 415	1 028	1 943	2 078	366	39	7	10	19	3
Berlin .....	1 297	491	438	321	47	3	2	1	-	-
Brandenburg .....	1 044	179	455	350	60	3	-	-	1	1
Bremen .....	362	98	189	68	7	-	-	-	-	-
Hamburg .....	910	267	322	234	87	1	1	-	-	-
Hessen .....	2 607	639	660	1 133	175	8	4	-	4	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	658	172	230	224	32	6	2	-	4	-
Niedersachsen .....	4 027	734	1 665	1 461	167	25	5	6	13	1
Nordrhein-Westfalen .....	8 928	2 761	3 407	2 303	457	30	12	7	10	1
Rheinland-Pfalz .....	1 977	488	558	762	169	9	2	1	4	2
Saarland .....	457	121	117	185	34	-	-	-	-	-
Sachsen .....	1 348	382	482	426	58	7	2	3	2	-
Sachsen-Anhalt .....	932	218	348	325	41	5	-	3	2	-
Schleswig-Holstein .....	1 567	282	776	434	75	2	-	2	-	-
Thüringen .....	717	207	230	246	34	3	-	2	1	-

### 1.3 Bei Straßenverkehrsunfällen 2005 verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Altersgruppen und Ländern

Land	Einwohner <sup>1)</sup>	Verunglückte					Getötete
		zusammen	Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		übrige	
				Fahrrädern	Personenkraftwagen		
unter 6 Jahre							
Deutschland .....	4 435 140	161,1	46,4	16,4	89,1	9,1	0,9
Baden-Württemberg .....	618 337	139,4	49,8	16,7	65,0	7,9	0,8
Bayern .....	705 601	133,5	31,9	12,8	80,4	8,5	1,3
Berlin .....	168 269	169,4	52,9	19,6	82,0	14,9	0,6
Brandenburg .....	112 630	198,9	34,6	18,6	135,0	10,7	0,9
Bremen .....	33 350	176,9	78,0	27,0	66,0	6,0	0,0
Hamburg .....	90 923	183,7	52,8	29,7	75,9	25,3	0,0
Hessen .....	338 912	190,0	51,3	8,3	117,4	13,0	1,2
Mecklenburg-Vorpommern .....	76 592	219,3	61,4	26,1	114,9	17,0	3,9
Niedersachsen .....	457 595	155,2	33,9	17,0	101,8	2,4	1,1
Nordrhein-Westfalen .....	1 007 042	167,8	58,2	18,5	82,1	9,0	0,9
Rheinland-Pfalz .....	219 042	184,0	47,5	14,6	112,8	9,1	0,5
Saarland .....	49 361	192,5	46,6	8,1	131,7	6,1	0,0
Sachsen .....	192 073	155,7	47,4	12,5	86,9	8,9	1,6
Sachsen-Anhalt .....	104 782	200,4	34,4	25,8	129,8	10,5	1,0
Schleswig-Holstein .....	158 372	147,1	39,8	21,5	75,1	10,7	0,0
Thüringen .....	102 259	148,6	44,0	12,7	87,0	4,9	0,0
6 bis unter 10 Jahren							
Deutschland .....	3 196 168	322,3	106,7	92,1	109,9	13,6	13,6
Baden-Württemberg .....	462 156	288,6	101,5	87,8	90,0	9,3	9,3
Bayern .....	521 367	288,5	73,3	76,1	121,6	17,5	17,5
Berlin .....	105 253	371,5	182,4	92,2	86,5	10,5	10,5
Brandenburg .....	71 007	395,7	91,5	129,6	138,0	36,6	36,6
Bremen .....	23 891	439,5	184,2	163,2	83,7	8,4	8,4
Hamburg .....	60 030	454,8	181,6	104,9	136,6	31,7	31,7
Hessen .....	245 295	285,8	78,7	59,5	135,8	11,8	11,8
Mecklenburg-Vorpommern .....	45 420	411,7	140,9	125,5	136,5	8,8	8,8
Niedersachsen .....	347 249	317,9	78,6	103,4	124,4	11,5	11,5
Nordrhein-Westfalen .....	753 949	330,5	132,2	97,5	88,9	11,9	11,9
Rheinland-Pfalz .....	168 187	341,3	111,8	86,2	126,1	17,2	17,2
Saarland .....	39 199	372,5	112,2	89,3	150,5	20,4	20,4
Sachsen .....	108 505	308,7	117,0	82,0	99,5	10,1	10,1
Sachsen-Anhalt .....	63 019	391,9	133,3	120,6	128,5	9,5	9,5
Schleswig-Holstein .....	120 124	343,8	89,9	120,7	117,4	15,8	15,8
Thüringen .....	61 517	349,5	115,4	100,8	121,9	11,4	11,4
10 bis unter 15 Jahren							
Deutschland .....	4 293 350	454,4	88,7	230,5	105,7	29,4	1,8
Baden-Württemberg .....	609 305	412,3	71,4	203,3	104,7	32,8	1,5
Bayern .....	697 785	425,5	60,3	208,7	125,7	30,8	2,3
Berlin .....	138 955	446,9	151,1	221,7	66,2	7,9	0,0
Brandenburg .....	99 359	542,5	75,5	344,2	100,6	22,1	1,0
Bremen .....	30 751	643,9	91,1	458,5	84,6	9,8	0,0
Hamburg .....	76 386	615,3	144,0	303,7	108,7	58,9	1,3
Hessen .....	319 469	395,0	85,1	152,1	125,8	31,9	0,9
Mecklenburg-Vorpommern .....	66 229	457,5	92,1	231,0	111,7	22,6	1,5
Niedersachsen .....	459 153	482,0	66,6	267,4	122,6	25,3	3,3
Nordrhein-Westfalen .....	1 020 067	465,3	115,5	243,7	79,0	27,1	1,4
Rheinland-Pfalz .....	230 769	433,3	84,9	165,1	131,3	52,0	2,2
Saarland .....	56 245	384,0	96,0	138,7	108,5	40,9	0,0
Sachsen .....	151 374	471,7	108,3	243,8	99,8	19,8	2,6
Sachsen-Anhalt .....	93 207	509,6	105,1	262,9	115,9	25,7	3,2
Schleswig-Holstein .....	158 177	582,3	70,2	377,4	110,0	24,7	1,3
Thüringen .....	86 119	406,4	105,7	180,0	95,2	25,5	3,5
Kinder im Alter unter 15 Jahren							
Deutschland .....	11 924 658	309,9	77,8	113,8	100,7	17,6	1,3
Baden-Württemberg .....	1 689 798	278,6	71,7	103,4	86,2	17,3	1,1
Bayern .....	1 924 753	281,3	53,4	100,9	108,0	19,0	2,0
Berlin .....	412 477	314,4	119,0	106,2	77,8	11,4	0,7
Brandenburg .....	282 996	368,9	63,3	160,8	123,7	21,2	1,1
Bremen .....	87 992	411,4	111,4	214,8	77,3	8,0	0,0
Hamburg .....	227 339	400,3	117,4	141,6	102,9	38,3	0,4
Hessen .....	903 676	288,5	70,7	73,0	125,4	19,4	0,9
Mecklenburg-Vorpommern .....	188 241	349,6	91,4	122,2	119,0	17,0	3,2
Niedersachsen .....	1 263 997	318,6	58,1	131,7	115,6	13,2	2,0
Nordrhein-Westfalen .....	2 781 058	321,0	99,3	122,5	82,8	16,4	1,1
Rheinland-Pfalz .....	617 998	319,9	79,0	90,3	123,3	27,3	1,5
Saarland .....	144 805	315,6	83,6	80,8	127,8	23,5	0,0
Sachsen .....	451 952	298,3	84,5	106,6	94,3	12,8	1,5
Sachsen-Anhalt .....	261 008	357,1	83,5	133,3	124,5	15,7	1,9
Schleswig-Holstein .....	436 673	358,8	64,6	177,7	99,4	17,2	0,5
Thüringen .....	249 895	286,9	82,8	92,0	98,4	13,6	1,2

1) Stand: 31.12.2004.

1.4 Bei Straßenverkehrsunfällen 2005 verunglückte Kinder im Alter von unter 15 Jahren  
nach Uhrzeit und Wochentagen

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Insgesamt
Verunglückte								
0 - 0 Uhr 59 .....	13	5	3	8	11	34	34	108
1 - 1 Uhr 59 .....	4	6	4	6	3	18	27	68
2 - 2 Uhr 59 .....	3	2	3	7	5	9	15	44
3 - 3 Uhr 59 .....	4	4	-	3	2	11	7	31
4 - 4 Uhr 59 .....	-	2	1	8	3	11	8	33
5 - 5 Uhr 59 .....	2	5	-	7	6	17	8	45
6 - 6 Uhr 59 .....	55	42	36	40	40	11	16	240
7 - 7 Uhr 59 .....	519	586	610	664	612	27	19	3 037
8 - 8 Uhr 59 .....	150	188	203	156	151	55	40	943
9 - 9 Uhr 59 .....	101	127	114	107	118	157	90	814
10 - 10 Uhr 59 .....	155	136	130	131	147	285	159	1 143
11 - 11 Uhr 59 .....	226	185	254	212	295	416	204	1 792
12 - 12 Uhr 59 .....	331	362	358	389	490	452	259	2 641
13 - 13 Uhr 59 .....	553	519	617	538	661	442	305	3 635
14 - 14 Uhr 59 .....	424	438	449	456	555	456	364	3 142
15 - 15 Uhr 59 .....	546	548	538	582	634	471	357	3 676
16 - 16 Uhr 59 .....	689	684	664	700	640	413	348	4 138
17 - 17 Uhr 59 .....	666	674	635	692	634	395	424	4 120
18 - 18 Uhr 59 .....	542	527	528	525	502	397	382	3 403
19 - 19 Uhr 59 .....	272	267	288	329	370	252	257	2 035
20 - 20 Uhr 59 .....	139	96	109	143	196	167	145	995
21 - 21 Uhr 59 .....	64	37	42	58	87	98	60	446
22 - 22 Uhr 59 .....	34	30	15	20	70	81	26	276
23 - 23 Uhr 59 .....	8	5	7	18	36	46	19	139
Ohne Angabe .....	1	1	3	2	-	2	1	10
Insgesamt .....	5 501	5 476	5 611	5 801	6 268	4 723	3 574	36 954

Getötete								
0 - 0 Uhr 59 .....	-	-	-	-	1	1	-	2
1 - 1 Uhr 59 .....	-	-	-	-	-	1	-	1
2 - 2 Uhr 59 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 3 Uhr 59 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
4 - 4 Uhr 59 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5 Uhr 59 .....	-	-	-	-	-	-	1	1
6 - 6 Uhr 59 .....	-	1	1	1	1	-	-	4
7 - 7 Uhr 59 .....	1	2	1	2	-	1	-	7
8 - 8 Uhr 59 .....	2	1	-	-	-	-	1	4
9 - 9 Uhr 59 .....	1	1	-	-	-	1	-	3
10 - 10 Uhr 59 .....	1	-	1	1	1	1	-	5
11 - 11 Uhr 59 .....	1	-	1	2	2	1	3	10
12 - 12 Uhr 59 .....	2	4	1	1	-	1	-	9
13 - 13 Uhr 59 .....	1	2	3	1	4	1	3	15
14 - 14 Uhr 59 .....	2	-	3	3	2	1	-	11
15 - 15 Uhr 59 .....	2	-	4	5	1	1	-	13
16 - 16 Uhr 59 .....	3	-	-	2	5	3	3	16
17 - 17 Uhr 59 .....	3	9	2	4	3	1	-	22
18 - 18 Uhr 59 .....	3	-	2	3	3	1	5	17
19 - 19 Uhr 59 .....	1	-	-	1	2	1	2	7
20 - 20 Uhr 59 .....	-	1	-	1	3	-	-	5
21 - 21 Uhr 59 .....	-	1	-	1	-	2	-	4
22 - 22 Uhr 59 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
23 - 23 Uhr 59 .....	-	-	1	-	-	1	1	3
Ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	23	22	20	28	28	19	19	159

## 1.5 Bei Straßenverkehrsunfällen 2005 verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis unter 15 Jahren nach Monaten und Tageszeit

Uhrzeit	Ins- gesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezem- ber
Fußgänger													
6 - 6 Uhr 59 .....	71	20	2	2	4	-	6	1	2	5	7	14	8
7 - 7 Uhr 59 .....	832	117	62	58	57	40	61	24	12	64	72	105	160
8 - 8 Uhr 59 .....	181	13	21	19	14	13	13	10	9	17	8	18	26
9 - 9 Uhr 59 .....	73	6	7	6	4	7	7	8	8	4	10	3	3
10 - 10 Uhr 59 .....	141	10	5	8	21	14	16	22	12	10	13	5	5
11 - 11 Uhr 59 .....	355	21	21	20	42	38	40	37	22	20	32	29	33
12 - 12 Uhr 59 .....	607	46	42	63	51	53	76	45	33	38	51	58	51
13 - 13 Uhr 59 .....	915	79	88	74	96	68	99	46	33	80	81	82	89
14 - 14 Uhr 59 .....	555	38	36	43	61	58	41	36	39	47	61	52	43
15 - 15 Uhr 59 .....	699	46	50	68	73	83	65	42	43	77	50	58	44
16 - 16 Uhr 59 .....	813	51	45	69	98	68	96	48	50	77	87	61	63
17 - 17 Uhr 59 .....	783	49	38	51	75	98	75	45	58	71	78	73	72
18 - 18 Uhr 59 .....	594	30	28	43	54	80	67	55	36	55	58	38	50
19 - 19 Uhr 59 .....	327	11	12	22	38	40	49	37	28	21	23	19	27
20 - 20 Uhr 59 .....	157	9	8	11	21	21	22	22	13	14	6	5	5
21 - 23 Uhr 59 .....	95	1	2	4	8	9	14	20	13	3	11	6	4
0 - 5 Uhr 59 .....	21	6	-	1	-	6	1	1	2	3	1	-	-
Ohne Angabe .....	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	7 220	553	467	562	717	696	748	500	413	606	649	626	683
Radfahrer													
6 - 6 Uhr 59 .....	67	7	1	1	9	5	11	5	2	11	7	8	-
7 - 7 Uhr 59 .....	1 428	96	58	49	122	115	259	102	67	193	125	139	103
8 - 8 Uhr 59 .....	312	14	16	8	28	31	66	33	22	50	15	20	9
9 - 9 Uhr 59 .....	171	3	5	6	10	20	29	24	24	24	13	11	2
10 - 10 Uhr 59 .....	261	8	11	12	13	27	22	60	38	18	34	11	7
11 - 11 Uhr 59 .....	432	9	14	11	33	42	76	71	61	42	47	16	10
12 - 12 Uhr 59 .....	818	26	17	32	79	78	137	125	66	102	80	44	32
13 - 13 Uhr 59 .....	1 315	61	36	44	130	158	187	116	107	192	135	93	56
14 - 14 Uhr 59 .....	1 083	35	20	51	91	129	160	123	110	143	123	66	32
15 - 15 Uhr 59 .....	1 281	38	33	50	115	146	208	146	117	173	131	83	41
16 - 16 Uhr 59 .....	1 486	36	28	71	149	175	233	172	140	222	157	67	36
17 - 17 Uhr 59 .....	1 553	30	26	60	171	199	238	191	151	229	144	71	43
18 - 18 Uhr 59 .....	1 255	21	27	40	114	162	238	157	139	195	90	45	27
19 - 19 Uhr 59 .....	748	13	13	21	60	88	160	132	95	96	40	19	11
20 - 20 Uhr 59 .....	280	2	2	6	19	45	48	55	54	27	13	8	1
21 - 23 Uhr 59 .....	132	2	-	1	5	14	26	41	22	7	7	4	3
0 - 5 Uhr 59 .....	19	-	1	1	1	5	2	4	2	-	2	1	-
Ohne Angabe .....	5	-	-	1	-	-	1	1	-	1	-	1	-
Insgesamt .....	12 646	401	308	465	1 149	1 439	2 101	1 558	1 217	1 725	1 163	707	413
Fußgänger und Radfahrer													
6 - 6 Uhr 59 .....	138	27	3	3	13	5	17	6	4	16	14	22	8
7 - 7 Uhr 59 .....	2 260	213	120	107	179	155	320	126	79	257	197	244	263
8 - 8 Uhr 59 .....	493	27	37	27	42	44	79	43	31	67	23	38	35
9 - 9 Uhr 59 .....	244	9	12	12	14	27	36	32	32	28	23	14	5
10 - 10 Uhr 59 .....	402	18	16	20	34	41	38	82	50	28	47	16	12
11 - 11 Uhr 59 .....	787	30	35	31	75	80	116	108	83	62	79	45	43
12 - 12 Uhr 59 .....	1 425	72	59	95	130	131	213	170	99	140	131	102	83
13 - 13 Uhr 59 .....	2 230	140	124	118	226	226	286	162	140	272	216	175	145
14 - 14 Uhr 59 .....	1 638	73	56	94	152	187	201	159	149	190	184	118	75
15 - 15 Uhr 59 .....	1 980	84	83	118	188	229	273	188	160	250	181	141	85
16 - 16 Uhr 59 .....	2 299	87	73	140	247	243	329	220	190	299	244	128	99
17 - 17 Uhr 59 .....	2 336	79	64	111	246	297	313	236	209	300	222	144	115
18 - 18 Uhr 59 .....	1 849	51	55	83	168	242	305	212	175	250	148	83	77
19 - 19 Uhr 59 .....	1 075	24	25	43	98	128	209	169	123	117	63	38	38
20 - 20 Uhr 59 .....	437	11	10	17	40	66	70	77	67	41	19	13	6
21 - 23 Uhr 59 .....	227	3	2	5	13	23	40	61	35	10	18	10	7
0 - 5 Uhr 59 .....	40	6	1	2	1	11	3	5	4	3	3	1	-
Ohne Angabe .....	6	-	-	1	-	-	1	2	-	1	-	1	-
Insgesamt .....	19 866	954	775	1 027	1 866	2 135	2 849	2 058	1 630	2 331	1 812	1 333	1 096

1.6 Bei Straßenverkehrsunfällen \*) verunglückte Kinder im Alter unter 15 Jahren in Europa und den Vereinigten Staaten

Land	Jahr	Verunglückte			Dar. Getötete <sup>1)</sup>			Verunglückte je 100 000 Einwohner unter 15 Jahren	Hochrechnungsfaktor	Getötete <sup>2)</sup> je 1 000 000 Einwohner unter 15 Jahren	Einwohner unter 15 Jahren - 1 000 -
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter					
			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Deutschland	2003	40 251	10 625	14 000	208	50	47	328	1	17	12 288
	2004	37 285	9 684	13 241	153	43	23	310		13	12 042
Belgien	2003	4 981	856	1 452	34	13	7	276	1	19	1 803
	2004	...	...	...	26	...	...	...		14	1 797
Bulgarien	2003	757	399	106	35	17	1	66	1	31	1 143
	2004	928	476	114	43	20	5	84		39	1 106
Dänemark	2003	632	111	164	22	3	3	62	1	22	1 013
	2004	592	116	161	20	4	6	58		20	1 018
Estland	2003	315	144	33	4	3	-	140	1	18	225
	2004	288	119	42	8	5	1	134		37	216
Finnland	2003	705	127	207	22	7	3	76	1	24	927
	2004	702	90	206	13	1	-	76		14	920
Frankreich	2003	9 342	3 310	934	210	48	20	84	1	19	11 149
	2004	...	...	...	175	...	...	...		16	11 163
Griechenland	2003	863	305	63	45	9	3	54	1	28	1 610
	2004	891	319	70	43	15	5	56		27	1 599
Irland	2003	618	251	45	16	7	3	74	1	19	832
	2004	543	213	62	7	2	-	65		8	841
Island	2003	457	34	33	2	-	-	691	1	30	66
	2004	367	...	...	...	...	...	558		...	66
Italien	2003	12 917	1 889	11 028	133	45	88	159	1	16	8 147
	2004	...	...	...	113	...	...	...		14	8 190
Kroatien	2003	2 094	719	234	32	10	4	284	1	43	737
	2004	...	...	...	...	...	...	...		...	723
Lettland	2003	759	...	...	16	...	...	203	1	43	373
	2004	655	306	73	6	3	1	184		17	357
Litauen	2003	1 052	534	171	26	10	5	166	1	41	633
	2004	1 143	570	145	17	7	2	188		28	609
Luxemburg	2003	61	33	3	1	-	-	72	1	12	84
	2004	...	...	...	...	...	...	...		...	85
Malta	2003	60	30	-	-	-	-	81	1	-	74
	2004	78	28	-	-	-	-	107		-	73
Mazedonien	2003	354	193	52	10	4	1	83	1	24	425
	2004	372	195	56	13	7	1	90		31	415
Moldau, Republik	2003	422	281	38	25	12	2	56	1	33	750
	2004	...	...	...	...	...	...	...		...	749
Niederlande	2003	3 142	572	1 720	64	17	21	104	1	21	3 010
	2004	...	...	...	35	...	...	...		12	3 016
Norwegen	2003	995	199	212	20	9	2	109	1	22	910
	2004	997	203	188	10	3	3	109		11	911
Österreich	2003	4 111	1 057	867	37	7	5	307	1	28	1 339
	2004	3 872	961	833	22	11	2	291		17	1 329
Portugal	2003	4 556	1 566	315	48	19	4	277	1	29	1 646
	2004	...	...	...	48	...	...	...		29	1 649
Rumänien	2003	630	512	49	97	71	11	17	1	26	3 708
	2004	...	...	...	...	...	...	...		...	3 566
Russische Föderation	2003	22 590	13 201	1 753	1 230	600	99	96	1	52	23 554
	2004	...	...	...	...	...	...	...		...	24 075
Schweden	2003	2 101	276	428	21	5	4	130	1	13	1 612
	2004	1 929	257	393	14	4	1	121		9	1 599
Schweiz	2003	2 293	708	592	23	10	4	188	1	19	1 222
	2004	2 151	690	540	23	9	3	177		19	1 214
Slowakei	2003	1 266	555	248	19	6	5	130	1	19	975
	2004	1 263	578	229	28	15	1	134		30	944
Slowenien	2003	824	132	106	3	1	-	276	1	10	299
	2004	928	147	103	9	2	1	318		31	292
Spanien	2003	6 854	1 629	309	153	34	5	113	1	25	6 049
	2004	...	...	...	127	...	...	...		21	6 151
Tschechische Republik	2003	3 289	1 181	592	38	19	2	207	1	24	1 590
	2004	...	...	...	...	...	...	...		...	1 554
Türkei	2003	14 510	5 069	905	339	152	22	70	1	16	20 692
	2004	...	...	...	...	...	...	...		...	20 492
Ukraine	2003	3 911	2 382	436	256	142	25	52	1	34	7 569
	2004	...	2 367	477	...	122	32	...		...	7 652
Ungarn	2003	2 437	687	459	33	9	6	149	1	20	1 634
	2004	2 494	704	488	39	14	2	155		24	1 606
Vereinigtes Königreich	2003	28 530	11 490	4 186	133	64	13	260	1	12	10 970
	2004	...	...	...	137	...	...	...		13	10 892
Weißrussland	2003	745	425	107	50	21	10	45	1	30	1 670
	2004	747	416	87	60	27	7	47		38	1 596
Zypern	2003	254	-	-	3	-	-	170	1	20	149
	2004	258	61	18	-	-	-	177		-	146
Nachrichtlich:											
Vereinigte Staaten	2000	292 343	23 469	19 175	2 343	469	175	489	1	39	59 770

\*) Für 2004 liegen noch keine Ergebnisse aus dem Ausland vor, Quelle: Economic Commission for Europe (ECE), Genf 2006 und CARE-Datenbank, 2006.

1) Innerhalb ... Gestorbene: Portugal: 24 Stunden; Frankreich: 6 Tagen; Lettland: 7 Tagen; übrige Länder: 30 Tagen. Die ECMT (Europäische Konferenz

der Verkehrsminister) rechnet für die Anpassung an die 30-Tage-Frist bei Getöteten mit den in Spalte 8 angegebenen Hochrechnungsfaktoren.

2) Hochgerechnet nach Spalte 8.



**1.7 Sicherung von Kindern im Pkw durch Erwachsenengurte und/oder durch Rückhaltesysteme von 2003 bis 2005\*)  
in Prozent**

Art der Sicherung	Innerorts		Landstraße		Autobahn <sup>1)</sup>		Querschnitt	
	Beifahrer	im Fond	Beifahrer	im Fond	Beifahrer	im Fond	Beifahrer	im Fond
<b>2003</b>								
Kinder unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten .....	44	15	46	20	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen <sup>2)</sup> .....	52	78	51	77	.	.	.	.
Insgesamt ...	96	93	97	97	100	98	98	96
dar. unter 6 Jahren								
In Erwachsenengurten .....	14	4	8	4	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen <sup>2)</sup> .....	81	91	86	93	.	.	.	.
Insgesamt ...	95	95	94	97	100	100	96	97
dar. 6 bis unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten .....	55	32	59	38	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen <sup>2)</sup> .....	41	58	40	58	.	.	.	.
Insgesamt ...	96	90	99	96	100	96	98	94
<b>2004</b>								
Kinder unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten .....	49	15	43	19	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen <sup>2)</sup> .....	48	81	56	79	.	.	.	.
Insgesamt ...	97	96	99	98	99	99	98	97
dar. unter 6 Jahren								
In Erwachsenengurten .....	10	4	4	4	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen <sup>2)</sup> .....	87	93	96	94	.	.	.	.
Insgesamt ...	97	97	100	98	98	99	98	98
dar. 6 bis unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten .....	66	39	60	44	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen <sup>2)</sup> .....	31	54	39	53	.	.	.	.
Insgesamt ...	97	93	99	97	99	98	99	96
<b>2005</b>								
Kinder unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten .....	41	13	33	14	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen <sup>2)</sup> .....	56	83	65	83	.	.	.	.
Insgesamt ...	97	96	98	97	100	99	98	97
dar. unter 6 Jahren								
In Erwachsenengurten .....	9	2	3	2	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen <sup>2)</sup> .....	85	95	95	97	.	.	.	.
Insgesamt ...	94	97	98	99	100	100	98	99
dar. 6 bis unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten .....	55	31	53	34	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen <sup>2)</sup> .....	43	63	44	60	.	.	.	.
Insgesamt ...	98	94	97	94	100	97	98	95

\*) Die Daten wurden durch direkte Beobachtungen im fließenden Verkehr erhoben.

1) Die Art der Sicherung ist auf Autobahnen nicht genau zu beobachten.  
Eine Trennung kann hier nicht erfolgen.

2) Vorrichtungen wie Babywannen, Kindersitze, Sitzkissen etc.

Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen, Ref. U3  
Bergisch-Gladbach

**Zeitreihen**  
**2.1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Jahr	Kinder im Alter von unter 15 Jahren						
	zusammen	Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger	Übrige
		Fahrrädern	Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Kraftomnibussen, Obussen		
Verunglückte insgesamt							
1978 .....	72 129	22 732	2 172	18 489	730	27 500	506
1979 .....	66 510	22 382	2 175	16 207	602	24 645	499
1980 .....	64 453	21 369	1 854	15 861	675	24 262	432
1981 .....	59 809	20 733	1 483	14 330	634	22 177	452
1982 .....	56 747	20 571	1 491	13 178	396	20 710	401
1983 .....	57 097	21 012	1 539	13 903	448	19 807	388
1984 .....	53 043	18 674	1 353	13 509	542	18 570	395
1985 .....	47 952	17 053	1 084	12 310	620	16 532	353
1986 .....	48 767	17 123	758	13 095	559	16 871	361
1987 .....	45 350	15 255	626	12 450	632	16 039	348
1988 .....	47 342	16 192	599	14 070	652	15 452	377
1989 .....	48 383	17 207	541	14 442	644	15 157	392
1990 .....	50 577	16 735	752	16 270	636	15 788	396
1991 .....	51 284	17 295	608	16 583	558	15 775	465
1992 .....	53 097	18 488	568	17 101	558	15 914	468
1993 .....	51 075	17 827	631	16 483	662	15 048	424
1994 .....	51 635	17 774	666	16 682	702	15 346	465
1995 .....	51 444	17 672	690	16 808	583	15 173	518
1996 .....	48 567	16 278	634	15 859	646	14 612	538
1997 .....	49 810	17 604	767	16 205	751	13 984	499
1998 .....	46 508	15 373	808	16 175	655	12 935	562
1999 .....	49 184	17 657	861	16 348	885	12 857	576
2000 .....	45 381	15 572	776	15 362	892	12 194	585
2001 .....	42 805	13 878	676	15 185	922	11 638	506
2002 .....	41 263	13 557	742	14 520	800	11 110	534
2003 .....	40 251	14 000	710	13 473	892	10 625	551
2004 .....	37 285	13 241	638	12 359	906	9 684	457
2005 .....	36 954	13 568	607	12 006	949	9 279	545
Getötete							
1978 .....	1 449	411	43	273	4	701	17
1979 .....	1 216	362	36	233	2	564	19
1980 .....	1 159	314	38	249	-	549	9
1981 .....	883	250	27	162	2	432	10
1982 .....	847	246	26	186	-	379	10
1983 .....	796	237	25	193	3	331	7
1984 .....	689	219	14	164	2	280	10
1985 .....	589	148	21	147	4	263	6
1986 .....	573	146	9	135	2	273	8
1987 .....	487	135	13	117	1	210	11
1988 .....	472	110	9	139	5	198	11
1989 .....	504	120	5	159	1	213	6
1990 .....	554	107	13	225	2	195	12
1991 .....	511	108	9	196	-	185	13
1992 .....	474	98	6	207	4	154	5
1993 .....	445	117	9	177	2	132	8
1994 .....	431	105	8	164	4	138	12
1995 .....	418	90	6	174	-	138	10
1996 .....	358	78	6	149	1	118	6
1997 .....	311	66	6	143	-	85	11
1998 .....	304	73	6	127	-	94	4
1999 .....	317	80	5	139	5	84	4
2000 .....	240	55	5	103	1	69	7
2001 .....	231	53	6	93	-	72	7
2002 .....	216	42	2	104	-	63	5
2003 .....	208	47	7	93	-	50	11
2004 .....	153	23	4	80	-	43	3
2005 .....	159	41	2	67	-	42	6

**Zeitreihen**  
**2.1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Jahr	Kinder im Alter von unter 15 Jahren						
	zusammen	Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger	Übrige
		Fahrrädern	Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Kraftomnibussen, Obussen		
Verletzte							
1978 .....	70 680	22 321	2 129	18 216	726	26 799	489
1979 .....	65 294	22 020	2 139	15 974	600	24 081	480
1980 .....	63 294	21 055	1 816	15 612	675	23 713	423
1981 .....	58 926	20 483	1 456	14 168	632	21 745	442
1982 .....	55 900	20 325	1 465	12 992	396	20 331	391
1983 .....	56 301	20 775	1 514	13 710	445	19 476	381
1984 .....	52 354	18 455	1 339	13 345	540	18 290	385
1985 .....	47 363	16 905	1 063	12 163	616	16 269	347
1986 .....	48 194	16 977	749	12 960	557	16 598	353
1987 .....	44 863	15 120	613	12 333	631	15 829	337
1988 .....	46 870	16 082	590	13 931	647	15 254	366
1989 .....	47 879	17 087	536	14 283	643	14 944	386
1990 .....	50 023	16 628	739	16 045	634	15 593	384
1991 .....	50 773	17 187	599	16 387	558	15 590	452
1992 .....	52 623	18 390	562	16 894	554	15 760	463
1993 .....	50 630	17 710	622	16 306	660	14 916	416
1994 .....	51 204	17 669	658	16 518	698	15 208	453
1995 .....	51 026	17 582	684	16 634	583	15 035	508
1996 .....	48 209	16 200	628	15 710	645	14 494	532
1997 .....	49 499	17 538	761	16 062	751	13 899	488
1998 .....	46 204	15 300	802	16 048	655	12 841	558
1999 .....	48 867	17 577	856	16 209	880	12 773	572
2000 .....	45 141	15 517	771	15 259	891	12 125	578
2001 .....	42 574	13 825	670	15 092	922	11 566	499
2002 .....	41 047	13 515	740	14 416	800	11 047	529
2003 .....	40 043	13 953	703	13 380	892	10 575	540
2004 .....	37 132	13 218	634	12 279	906	9 641	454
2005 .....	36 795	13 527	605	11 939	949	9 237	538
davon: Schwerverletzte							
1991 .....	14 463	4 218	229	3 438	62	6 395	121
1992 .....	14 332	4 355	209	3 422	71	6 171	104
1993 .....	13 415	4 117	265	3 106	54	5 770	103
1994 .....	13 381	4 125	227	3 151	57	5 695	126
1995 .....	13 047	4 078	249	2 929	45	5 606	140
1996 .....	12 225	3 704	204	2 823	57	5 305	132
1997 .....	11 964	3 906	219	2 733	58	4 920	128
1998 .....	10 586	3 184	225	2 486	42	4 501	148
1999 .....	10 405	3 472	258	2 377	58	4 124	116
2000 .....	9 149	2 875	203	2 057	53	3 823	138
2001 .....	8 144	2 490	178	1 883	46	3 447	100
2002 .....	7 533	2 222	184	1 705	48	3 264	110
2003 .....	7 121	2 233	183	1 580	55	2 966	104
2004 .....	6 577	2 026	136	1 462	49	2 792	112
2005 .....	6 274	2 024	137	1 350	48	2 603	112
Leichtverletzte							
1991 .....	36 310	12 969	370	12 949	496	9 195	331
1992 .....	38 291	14 035	353	13 472	483	9 589	359
1993 .....	37 215	13 593	357	13 200	606	9 146	313
1994 .....	37 823	13 544	431	13 367	641	9 513	327
1995 .....	37 979	13 504	435	13 705	538	9 429	368
1996 .....	35 984	12 496	424	12 887	588	9 189	400
1997 .....	37 535	13 632	542	13 329	693	8 979	360
1998 .....	35 618	12 116	577	13 562	613	8 340	410
1999 .....	38 462	14 105	598	13 832	822	8 649	456
2000 .....	35 992	12 642	568	13 202	838	8 302	440
2001 .....	34 430	11 335	492	13 209	876	8 119	399
2002 .....	33 514	11 293	556	12 711	752	7 783	419
2003 .....	32 922	11 720	520	11 800	837	7 609	436
2004 .....	30 555	11 192	498	10 817	857	6 849	342
2005 .....	30 521	11 503	468	10 589	901	6 634	426

**Zeitreihen**  
**2.2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner**  
**nach Altersgruppen und Geschlecht\*)**

Jahr	Einwohner unter 15 Jahren <sup>1)</sup> - 1 000 -	Verunglückte				Darunter Getötete			
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
			0 - 6	6 - 10	10 - 15		0 - 6	6 - 10	10 - 15
Männlich									
1991 .....	6 678	449,0	267,6	581,1	571,9	4,5	4,2	4,7	4,7
1992 .....	6 756	460,6	266,0	573,1	611,8	4,0	2,9	4,4	4,9
1993 .....	6 815	437,2	249,1	523,5	594,4	4,2	3,2	4,6	5,0
1994 .....	6 822	438,6	248,3	527,3	587,7	3,7	2,6	3,5	5,1
1995 .....	6 806	440,3	248,1	536,4	576,7	3,4	2,4	3,2	4,6
1996 .....	6 780	416,2	221,7	500,5	557,5	3,0	2,4	3,5	3,3
1997 .....	6 748	433,1	228,7	510,4	586,3	2,9	2,8	2,8	3,3
1998 .....	6 690	403,5	210,0	468,8	552,8	2,8	1,9	3,0	3,6
1999 .....	6 642	429,7	220,7	480,4	603,9	3,0	2,1	3,3	3,5
2000 .....	6 588	391,5	199,3	444,4	545,8	2,0	1,3	2,1	2,8
2001 .....	6 517	375,8	196,1	415,9	527,0	2,0	1,8	1,6	2,6
2002 .....	6 425	365,9	194,8	402,7	511,8	1,6	1,1	1,5	2,3
2003 .....	6 305	367,0	187,9	401,9	523,1	1,8	0,9	2,0	2,6
2004 .....	6 177	346,3	173,9	376,0	501,2	1,6	1,2	1,3	2,1
2005 .....	6 117a)	343,8	172,0	376,7	496,9	1,5	1,1	1,5	2,0
Weiblich									
1991 .....	6 335	335,3	215,3	398,4	436,4	3,3	3,3	3,4	3,3
1992 .....	6 409	341,6	215,2	385,9	462,9	3,2	3,1	3,4	3,2
1993 .....	6 464	328,1	199,6	371,6	448,1	2,5	2,5	1,7	3,1
1994 .....	6 475	334,0	200,5	369,2	460,6	2,8	2,4	2,9	3,1
1995 .....	6 457	331,3	196,0	367,4	453,4	2,9	2,7	3,2	3,0
1996 .....	6 429	315,3	182,5	349,1	431,6	2,3	2,0	2,2	2,9
1997 .....	6 391	321,1	180,9	352,1	444,5	1,8	2,0	1,5	1,7
1998 .....	6 344	306,8	175,6	320,5	432,4	1,8	1,9	1,2	2,3
1999 .....	6 295	327,6	178,6	344,1	466,6	1,9	2,0	1,3	2,3
2000 .....	6 248	313,2	165,6	327,7	450,2	1,7	1,2	1,6	2,3
2001 .....	6 181	295,8	162,5	295,5	428,6	1,6	1,4	1,3	2,0
2002 .....	6 093	291,0	163,8	293,5	416,4	1,8	1,8	1,2	2,2
2003 .....	5 982	285,7	151,1	292,4	416,7	1,6	1,1	1,8	1,8
2004 .....	5 864	269,8	145,0	264,1	401,8	1,0	0,9	0,8	1,1
2005 .....	5 808a)	273,0	148,2	264,1	408,7	1,1	0,7	1,0	1,6
Insgesamt <sup>2)</sup>									
1979 .....	14 877	447,1	277,7	570,6	499,8	8,2	7,2	10,6	7,5
1980 .....	14 457	445,8	274,7	573,1	507,0	8,0	7,5	10,3	7,1
1981 .....	14 062	425,3	257,2	553,6	492,4	6,3	5,4	8,2	5,9
1982 .....	13 623	416,5	245,3	546,4	496,6	6,2	5,6	8,6	5,4
1983 .....	13 180	433,2	248,3	563,2	534,7	6,0	5,1	8,2	5,7
1984 .....	12 748	416,1	248,0	540,8	511,7	5,4	4,6	6,8	5,3
1985 .....	12 426	385,9	237,1	485,8	484,1	4,7	3,9	6,3	4,6
1986 .....	12 253	398,0	238,7	508,6	505,0	4,7	3,8	6,5	4,3
1987 .....	12 112	374,4	227,7	485,9	467,5	4,0	3,3	4,6	4,4
1988 .....	12 268	385,9	234,6	494,1	488,1	3,8	3,0	5,4	3,5
1989 .....	12 462	388,2	237,7	490,9	494,6	4,0	3,8	4,7	3,8
1990 .....	12 764	396,2	245,4	499,5	503,1	4,3	4,2	5,0	4,0
1991 .....	13 013	394,1	242,3	492,6	506,6	3,9	3,8	4,1	4,0
1992 .....	13 166	403,3	241,6	482,6	540,2	3,6	3,0	3,9	4,1
1993 .....	13 279	384,6	225,2	450,3	524,1	3,4	2,9	3,2	4,1
1994 .....	13 298	388,3	225,3	451,2	526,7	3,2	2,5	3,2	4,1
1995 .....	13 264	387,9	223,1	454,7	517,7	3,2	2,6	3,2	3,8
1996 .....	13 209	367,7	202,9	427,5	497,1	2,7	2,2	2,9	3,1
1997 .....	13 139	379,1	205,6	433,9	518,1	2,4	2,4	2,2	2,5
1998 .....	13 035	356,8	193,4	397,0	494,7	2,3	1,9	2,1	2,9
1999 .....	12 936	380,2	200,2	414,4	537,3	2,5	2,1	2,3	2,9
2000 .....	12 836	353,5	183,0	387,7	499,5	1,9	1,2	1,9	2,5
2001 .....	12 698	337,1	179,8	357,6	479,3	1,8	1,6	1,4	2,3
2002 .....	12 517	329,6	179,9	349,7	465,7	1,7	1,4	1,3	2,3
2003 .....	12 288	327,6	170,1	348,7	471,6	1,7	1,0	1,9	2,2
2004 .....	12 042	309,6	160,4	322,1	453,3	1,3	1,1	1,1	1,6
2005 .....	11 925a)	309,9	161,1	322,3	454,4	1,3	0,9	1,3	1,8

\*) Eine Aufgliederung nach dem Geschlecht ist erst ab 1991 möglich.

1) Durchschnittliche Bevölkerung.

2) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

a) Stand 31.12.2004.

**Zeitreihen**  
**2.3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner**  
**nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Jahr	Einwohner unter 15 Jahren <sup>1)</sup> - 1 000 -	Verunglückte				Darunter Getötete			
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von	
			Fahrrädern	Personen- kraftwagen			Fahrrädern	Personen- kraftwagen	
1978 .....	15 399	468,4	178,6	147,6	120,1	9,4	4,6	2,7	1,8
1979 .....	14 877	447,1	165,7	150,5	108,9	8,2	3,8	2,4	1,6
1980 .....	14 457	445,8	167,8	147,8	109,7	8,0	3,8	2,2	1,7
1981 .....	14 062	425,3	157,7	147,4	101,9	6,3	3,1	1,8	1,2
1982 .....	13 623	416,5	152,0	151,0	96,7	6,2	2,8	1,8	1,4
1983 .....	13 180	433,2	150,3	159,4	105,5	6,0	2,5	1,8	1,5
1984 .....	12 748	416,1	145,7	146,5	106,0	5,4	2,2	1,7	1,3
1985 .....	12 426	385,9	133,0	137,2	99,1	4,7	2,1	1,2	1,2
1986 .....	12 253	398,0	137,7	139,7	106,9	4,7	2,2	1,2	1,1
1987 .....	12 112	374,4	132,4	125,9	102,8	4,0	1,7	1,1	1,0
1988 .....	12 268	385,9	126,0	132,0	114,7	3,8	1,6	0,9	1,1
1989 .....	12 462	388,2	121,6	138,1	115,9	4,0	1,7	1,0	1,3
1990 .....	12 764	396,2	123,7	131,1	127,5	4,3	1,5	0,8	1,8
1991 .....	13 013	394,1	121,2	132,9	127,4	3,9	1,4	0,8	1,5
1992 .....	13 166	403,3	120,9	140,4	129,9	3,6	1,2	0,7	1,6
1993 .....	13 279	384,6	113,3	134,3	124,1	3,4	1,0	0,9	1,3
1994 .....	13 298	388,3	115,4	133,7	125,4	3,2	1,0	0,8	1,2
1995 .....	13 264	387,9	114,4	133,2	126,7	3,2	1,0	0,7	1,3
1996 .....	13 209	367,7	110,6	123,2	120,1	2,7	0,9	0,6	1,1
1997 .....	13 139	379,1	106,4	134,0	123,3	2,4	0,6	0,5	1,1
1998 .....	13 035	356,8	99,2	117,9	124,1	2,3	0,7	0,6	1,0
1999 .....	12 936	380,2	99,4	136,5	126,4	2,5	0,6	0,6	1,1
2000 .....	12 836	353,5	95,0	121,3	119,7	1,9	0,5	0,4	0,8
2001 .....	12 698	337,1	91,7	109,3	119,6	1,8	0,6	0,4	0,7
2002 .....	12 517	329,6	88,8	108,3	116,0	1,7	0,5	0,3	0,8
2003 .....	12 288	327,6	86,5	113,9	109,2	1,7	0,4	0,4	0,8
2004 .....	12 042	309,6	80,4	110,0	102,6	1,3	0,4	0,2	0,7
2005 .....	11 925a)	309,9	77,8	113,8	100,7	1,3	0,4	0,3	0,6

1) Durchschnittliche Bevölkerung.

a) Stand 31.12.2004.

**Zeitreihen**  
**2.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Jahr	Insgesamt	Verunglückte				Insgesamt	Getötete			
		darunter Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		darunter Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern			Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern	
Innerhalb von Ortschaften										
1980	51 758	7 447	1 436	19 179	23 102	674	36	17	198	419
1981	48 362	6 950	1 113	18 595	21 170	528	20	16	139	347
1982	45 972	6 211	1 132	18 423	19 761	473	25	9	139	298
1983	46 007	6 625	1 113	18 871	18 946	425	21	8	141	250
1984	42 595	6 463	1 030	16 769	17 803	376	26	5	133	208
1985	38 666	6 044	782	15 448	15 859	312	14	8	96	192
1986	38 905	6 167	570	15 482	16 161	309	15	2	84	206
1987	36 358	6 057	444	13 846	15 466	255	10	4	77	161
1988	37 284	6 712	432	14 753	14 850	238	15	2	72	142
1989	37 780	6 539	388	15 696	14 563	234	11	2	62	157
1990	38 479	6 946	527	15 278	15 165	224	19	7	59	137
1991	39 172	7 245	438	15 719	15 215	251	31	5	64	148
1992	40 709	7 542	401	16 852	15 359	199	23	2	58	115
1993	38 993	7 066	435	16 316	14 537	200	22	6	69	101
1994	39 352	7 264	442	16 193	14 799	179	14	2	59	101
1995	39 320	7 440	466	16 153	14 640	166	9	3	53	97
1996	37 190	6 875	442	15 054	14 135	150	13	3	46	86
1997	38 251	7 314	527	16 181	13 496	129	15	5	42	63
1998	35 263	7 244	570	14 207	12 526	126	12	1	42	71
1999	37 657	7 353	601	16 434	12 403	117	11	2	46	58
2000	34 568	7 013	545	14 432	11 784	84	5	2	28	48
2001	32 340	6 980	476	12 827	11 200	105	9	2	38	52
2002	31 378	6 768	516	12 501	10 709	71	6	0	21	42
2003	30 987	6 359	465	13 023	10 271	79	11	1	28	37
2004	29 017	5 938	450	12 307	9 379	51	9	2	9	30
2005	28 971	5 837	434	12 684	8 983	63	4	1	23	33
Außerhalb von Ortschaften										
1980	12 695	8 414	418	2 190	1 160	485	213	21	116	130
1981	11 447	7 380	370	2 138	1 007	355	142	11	111	85
1982	10 775	6 967	359	2 148	949	374	161	17	107	81
1983	11 090	7 278	426	2 141	861	371	172	17	96	81
1984	10 448	7 046	323	1 905	767	313	138	9	86	72
1985	9 286	6 266	302	1 605	673	277	133	13	52	71
1986	9 862	6 928	188	1 641	710	264	120	7	62	67
1987	8 992	6 393	182	1 409	573	232	107	9	58	49
1988	10 058	7 358	167	1 439	602	234	124	7	38	56
1989	10 603	7 903	153	1 511	594	270	148	3	58	56
1990	12 098	9 324	225	1 457	623	330	206	6	48	58
1991	12 112	9 338	170	1 576	560	260	165	4	44	37
1992	12 388	9 559	167	1 636	555	275	184	4	40	39
1993	12 082	9 417	196	1 511	511	245	155	3	48	31
1994	12 283	9 418	224	1 581	547	252	150	6	46	37
1995	12 124	9 368	224	1 519	533	252	165	3	37	41
1996	11 377	8 984	192	1 224	477	208	136	3	32	32
1997	11 559	8 891	240	1 423	488	182	128	1	24	22
1998	11 245	8 931	238	1 166	409	178	115	5	31	23
1999	11 527	8 995	260	1 223	454	200	128	3	34	26
2000	10 813	8 349	231	1 140	410	156	98	3	27	21
2001	10 465	8 205	200	1 051	438	126	84	4	15	20
2002	9 885	7 752	226	1 056	401	145	98	2	21	21
2003	9 264	7 114	245	977	354	129	82	6	19	13
2004	8 268	6 421	188	934	305	102	71	2	14	13
2005	7 983	6 169	173	884	296	96	63	1	18	9
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
1980	64 453	15 861	1 854	21 369	24 262	1 159	249	38	314	549
1981	59 809	14 330	1 483	20 733	22 177	883	162	27	250	432
1982	56 747	13 178	1 491	20 571	20 710	847	186	26	246	379
1983	57 097	13 903	1 539	21 012	19 807	796	193	25	237	331
1984	53 043	13 509	1 353	18 674	18 570	689	164	14	219	280
1985	47 952	12 310	1 084	17 053	16 532	589	147	21	148	263
1986	48 767	13 095	758	17 123	16 871	573	135	9	146	273
1987	45 350	12 450	626	15 255	16 039	487	117	13	135	210
1988	47 342	14 070	599	16 192	15 452	472	139	9	110	198
1989	48 383	14 442	541	17 207	15 157	504	159	5	120	213
1990	50 577	16 270	752	16 735	15 788	554	225	13	107	195
1991	51 284	16 583	608	17 295	15 775	511	196	9	108	185
1992	53 097	17 101	568	18 488	15 914	474	207	6	98	154
1993	51 075	16 483	631	17 827	15 048	445	177	9	117	132
1994	51 635	16 682	666	17 774	15 346	431	164	8	105	138
1995	51 444	16 808	690	17 672	15 173	418	174	6	90	138
1996	48 567	15 859	634	16 278	14 612	358	149	6	78	118
1997	49 810	16 205	767	17 604	13 984	311	143	6	66	85
1998	46 508	16 175	808	15 373	12 935	304	127	6	73	94
1999	49 184	16 348	861	17 657	12 857	317	139	5	80	84
2000	45 381	15 362	776	15 572	12 194	240	103	5	55	69
2001	42 805	15 185	676	13 878	11 638	231	93	6	53	72
2002	41 263	14 520	742	13 557	11 110	216	104	2	42	63
2003	40 251	13 473	710	14 000	10 625	208	93	7	47	50
2004	37 285	12 359	638	13 241	9 684	153	80	4	23	43
2005	36 954	12 006	607	13 568	9 279	159	67	2	41	42

**Zeitreihen**  
**2.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Jahr	Insgesamt	Schwerverletzte <sup>1)</sup>				Insgesamt	Leichtverletzte			
		darunter Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		darunter Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern			Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern	
Innerhalb von Ortschaften										
1980	51 084	7 411	1 419	18 981	22 683	.	.	.	.	.
1981	47 834	6 930	1 097	18 456	20 823	.	.	.	.	.
1982	45 499	6 186	1 123	18 284	19 463	.	.	.	.	.
1983	45 582	6 604	1 105	18 730	18 696	.	.	.	.	.
1984	42 219	6 437	1 025	16 636	17 595	.	.	.	.	.
1985	38 354	6 030	774	15 352	15 667	.	.	.	.	.
1986	38 596	6 152	568	15 398	15 955	.	.	.	.	.
1987	36 103	6 047	440	13 769	15 305	.	.	.	.	.
1988	37 046	6 697	430	14 681	14 708	.	.	.	.	.
1989	37 546	6 528	386	15 634	14 406	.	.	.	.	.
1990	38 255	6 927	520	15 219	15 028	.	.	.	.	.
1991	10 834	889	151	3 592	6 115	28 087	6 325	282	12 063	8 952
1992	10 725	911	134	3 718	5 893	29 785	6 608	265	13 076	9 351
1993	10 112	801	165	3 538	5 529	28 681	6 243	264	12 709	8 907
1994	9 984	840	132	3 510	5 432	29 189	6 410	308	12 624	9 266
1995	9 777	741	142	3 484	5 330	29 377	6 690	321	12 616	9 213
1996	9 193	697	122	3 228	5 060	27 847	6 165	317	11 780	8 989
1997	8 929	705	143	3 323	4 659	29 193	6 594	379	12 816	8 774
1998	7 868	584	133	2 756	4 314	27 269	6 648	436	11 409	8 141
1999	7 768	566	171	3 028	3 920	29 772	6 776	428	13 360	8 425
2000	6 897	540	133	2 509	3 634	27 587	6 468	410	11 895	8 102
2001	6 057	468	108	2 131	3 275	26 178	6 503	366	10 658	7 873
2002	5 606	403	109	1 897	3 103	25 701	6 359	407	10 583	7 564
2003	5 380	386	98	1 963	2 836	25 528	5 962	366	11 032	7 398
2004	4 989	406	83	1 749	2 664	23 977	5 523	365	10 549	6 685
2005	4 845	390	83	1 790	2 478	24 063	5 443	350	10 871	6 472
Außerhalb von Ortschaften										
1980	12 210	8 201	397	2 074	1 030	.	.	.	.	.
1981	11 092	7 238	359	2 027	922	.	.	.	.	.
1982	10 401	6 806	342	2 041	868	.	.	.	.	.
1983	10 719	7 106	409	2 045	780	.	.	.	.	.
1984	10 135	6 908	314	1 819	695	.	.	.	.	.
1985	9 009	6 133	289	1 553	602	.	.	.	.	.
1986	9 598	6 808	181	1 579	643	.	.	.	.	.
1987	8 760	6 286	173	1 351	524	.	.	.	.	.
1988	9 824	7 234	160	1 401	546	.	.	.	.	.
1989	10 333	7 755	150	1 453	538	.	.	.	.	.
1990	11 768	9 118	219	1 409	565	.	.	.	.	.
1991	3 629	2 549	78	626	280	8 223	6 624	88	906	243
1992	3 607	2 511	75	637	278	8 506	6 864	88	959	238
1993	3 303	2 305	100	579	241	8 534	6 957	93	884	239
1994	3 397	2 311	95	615	263	8 634	6 957	123	920	247
1995	3 270	2 188	107	594	276	8 602	7 015	114	888	216
1996	3 032	2 126	82	476	245	8 137	6 722	107	716	200
1997	3 035	2 028	76	583	261	8 342	6 735	163	816	205
1998	2 718	1 902	92	428	187	8 349	6 914	141	707	199
1999	2 637	1 811	87	444	204	8 690	7 056	170	745	224
2000	2 252	1 517	70	366	189	8 405	6 734	158	747	200
2001	2 087	1 415	70	359	172	8 252	6 706	126	677	246
2002	1 927	1 302	75	325	161	7 813	6 352	149	710	219
2003	1 741	1 194	85	270	130	7 394	5 838	154	688	211
2004	1 588	1 056	53	277	128	6 578	5 294	133	643	164
2005	1 429	960	54	234	125	6 458	5 146	118	632	162
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
1980	63 294	15 612	1 816	21 055	23 713	.	.	.	.	.
1981	58 926	14 168	1 456	20 483	21 745	.	.	.	.	.
1982	55 900	12 992	1 465	20 325	20 331	.	.	.	.	.
1983	56 301	13 710	1 514	20 775	19 476	.	.	.	.	.
1984	52 354	13 345	1 339	18 455	18 290	.	.	.	.	.
1985	47 363	12 163	1 063	16 905	16 269	.	.	.	.	.
1986	48 194	12 960	749	16 977	16 598	.	.	.	.	.
1987	44 863	12 333	613	15 120	15 829	.	.	.	.	.
1988	46 870	13 931	590	16 082	15 254	.	.	.	.	.
1989	47 879	14 283	536	17 087	14 944	.	.	.	.	.
1990	50 023	16 045	739	16 628	15 593	.	.	.	.	.
1991	14 463	3 438	229	4 218	6 395	36 310	12 949	370	12 969	9 195
1992	14 332	3 422	209	4 355	6 171	38 291	13 472	353	14 035	9 589
1993	13 415	3 106	265	4 117	5 770	37 215	13 200	357	13 593	9 146
1994	13 381	3 151	227	4 125	5 695	37 823	13 367	431	13 544	9 513
1995	13 047	2 929	249	4 078	5 606	37 979	13 705	435	13 504	9 429
1996	12 225	2 823	204	3 704	5 305	35 984	12 887	424	12 496	9 189
1997	11 964	2 733	219	3 906	4 920	37 535	13 329	542	13 632	8 979
1998	10 586	2 486	225	3 184	4 501	35 618	13 562	577	12 116	8 340
1999	10 405	2 377	258	3 472	4 124	38 462	13 832	598	14 105	8 649
2000	9 149	2 057	203	2 875	3 823	35 992	13 202	568	12 642	8 302
2001	8 144	1 883	178	2 490	3 447	34 430	13 209	492	11 335	8 119
2002	7 533	1 705	184	2 222	3 264	33 514	12 711	556	11 293	7 783
2003	7 121	1 580	183	2 233	2 966	32 922	11 800	520	11 720	7 609
2004	6 577	1 462	136	2 026	2 792	30 555	10 817	498	11 192	6 849
2005	6 274	1 350	137	2 024	2 603	30 521	10 589	468	11 503	6 634

1) 1980 - 1990 einschl. Leichtverletzte.

**Zeitreihen**  
**2.5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung,**  
**Altersgruppen und Geschlecht**

Jahr	Ins-gesamt <sup>1)</sup>	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von					Fahrer und Mitfahrer von			
			Personen-kraftwagen	Motorzwei-rädern	Fahr-rädern	Fußgänger		Personen-kraftwagen	Motorzwei-rädern	Fahr-rädern	Fußgänger
<b>Verunglückte unter 6 Jahre</b>											
1991	12 981	7 355	3 243	23	854	3 092	5 614	3 156	28	445	1 873
1992	12 961	7 325	3 325	17	953	2 909	5 620	3 227	23	515	1 731
1993	11 977	6 800	3 058	21	845	2 737	5 168	2 951	11	431	1 639
1994	11 709	6 620	2 941	17	794	2 720	5 076	2 898	20	407	1 610
1995	11 269	6 431	2 942	15	802	2 498	4 821	2 840	15	403	1 431
1996	9 980	5 598	2 623	18	662	2 135	4 369	2 595	15	324	1 284
1997	9 932	5 672	2 727	24	730	2 028	4 254	2 545	16	334	1 215
1998	9 244	5 154	2 538	22	571	1 856	4 085	2 631	10	247	1 075
1999	9 498	5 375	2 666	15	640	1 878	4 121	2 536	12	296	1 117
2000	8 645	4 833	2 461	20	537	1 663	3 806	2 409	10	262	986
2001	8 464	4 737	2 503	20	466	1 592	3 722	2 392	16	259	903
2002	8 382	4 661	2 432	17	503	1 537	3 713	2 406	11	242	881
2003	7 775	4 407	2 171	19	507	1 494	3 362	2 073	16	276	822
2004	7 182	3 992	2 051	13	443	1 321	3 163	1 988	11	246	768
2005	7 143	3 911	1 972	9	473	1 269	3 202	1 955	13	255	787
<b>6 bis unter 10 Jahren</b>											
1991	16 987	10 280	2 372	34	3 694	4 057	6 690	2 513	22	1 285	2 732
1992	16 787	10 228	2 379	32	3 509	4 165	6 535	2 447	26	1 362	2 590
1993	15 954	9 520	2 206	43	3 388	3 768	6 409	2 467	20	1 329	2 463
1994	16 378	9 823	2 343	46	3 337	3 957	6 522	2 497	31	1 296	2 531
1995	16 897	10 231	2 457	59	3 658	3 915	6 644	2 643	46	1 314	2 500
1996	16 134	9 697	2 330	38	3 318	3 863	6 411	2 486	41	1 303	2 444
1997	16 292	9 854	2 382	61	3 569	3 663	6 422	2 613	40	1 288	2 297
1998	14 504	8 786	2 341	58	2 933	3 307	5 703	2 512	45	1 021	1 983
1999	14 616	8 693	2 232	53	3 108	3 104	5 909	2 447	55	1 217	1 989
2000	13 119	7 714	2 009	46	2 511	2 974	5 400	2 251	35	1 053	1 829
2001	11 647	6 949	1 920	64	2 087	2 721	4 687	2 145	36	764	1 547
2002	11 194	6 614	1 861	55	2 001	2 522	4 574	2 030	32	756	1 572
2003	11 116	6 577	1 810	49	2 100	2 457	4 537	2 039	35	812	1 493
2004	10 281	6 159	1 668	38	2 015	2 253	4 105	1 819	25	760	1 320
2005	10 302	6 176	1 665	43	2 130	2 160	4 111	1 837	33	812	1 248
<b>10 bis unter 15 Jahren</b>											
1991	21 316	12 352	2 381	312	7 369	2 064	8 939	2 918	189	3 627	1 924
1992	23 349	13 570	2 529	305	8 071	2 416	9 740	3 193	165	4 042	2 062
1993	23 144	13 470	2 616	348	7 919	2 319	9 633	3 185	188	3 875	2 087
1994	23 548	13 478	2 592	364	7 961	2 292	10 030	3 410	188	3 942	2 188
1995	23 278	13 305	2 599	340	7 640	2 488	9 927	3 327	214	3 813	2 299
1996	22 453	12 923	2 550	355	7 187	2 550	9 489	3 275	166	3 444	2 297
1997	23 586	13 702	2 567	416	7 827	2 619	9 845	3 371	209	3 825	2 134
1998	22 760	13 058	2 708	400	7 129	2 524	9 679	3 445	273	3 449	2 170
1999	25 070	14 469	2 805	410	8 296	2 583	10 592	3 662	316	4 087	2 174
2000	23 617	13 247	2 559	383	7 390	2 562	10 361	3 673	282	3 812	2 167
2001	22 694	12 809	2 607	338	6 845	2 665	9 873	3 616	202	3 451	2 191
2002	21 687	12 231	2 466	387	6 639	2 464	9 441	3 311	240	3 412	2 125
2003	21 360	12 154	2 310	345	6 776	2 381	9 191	3 061	245	3 520	1 974
2004	19 822	11 243	2 058	335	6 437	2 111	8 556	2 730	216	3 334	1 896
2005	19 509	10 946	1 887	288	6 445	1 976	8 543	2 642	221	3 448	1 830
<b>Kinder im Alter unter 15 Jahren</b>											
1991	51 284	29 987	7 996	369	11 917	9 213	21 243	8 587	239	5 357	6 529
1992	53 097	31 123	8 233	354	12 533	9 490	21 895	8 867	214	5 919	6 383
1993	51 075	29 790	7 880	412	12 152	8 824	21 210	8 603	219	5 635	6 189
1994	51 635	29 921	7 876	427	12 092	8 969	21 628	8 805	239	5 645	6 329
1995	51 444	29 967	7 998	414	12 100	8 901	21 392	8 810	275	5 530	6 230
1996	48 567	28 218	7 503	411	11 167	8 548	20 269	8 356	222	5 071	6 025
1997	49 810	29 228	7 676	501	12 126	8 310	20 521	8 529	265	5 447	5 646
1998	46 508	26 998	7 587	480	10 633	7 687	19 467	8 588	328	4 717	5 228
1999	49 184	28 537	7 703	478	12 044	7 565	20 622	8 645	383	5 600	5 280
2000	45 381	25 794	7 029	449	10 438	7 199	19 567	8 333	327	5 127	4 982
2001	42 805	24 495	7 030	422	9 398	6 978	18 282	8 153	254	4 474	4 641
2002	41 263	23 506	6 759	459	9 143	6 523	17 728	7 747	283	4 410	4 578
2003	40 251	23 138	6 291	413	9 383	6 332	17 090	7 173	296	4 608	4 289
2004	37 285	21 394	5 777	386	8 895	5 685	15 824	6 537	252	4 340	3 984
2005	36 954	21 033	5 524	340	9 048	5 405	15 856	6 434	267	4 515	3 865

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.



**Zeitreihen**  
**2.5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung,**  
**Altersgruppen und Geschlecht**

Jahr	Ins-gesamt <sup>1)</sup>	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
			Personen-kraftwagen	Motorzwei-rädern	Fahr-rädern			Personen-kraftwagen	Motorzwei-rädern	Fahr-rädern	
<b>dar. Getötete unter 6 Jahre</b>											
1991 .....	201	115	48	-	11	51	86	45	1	1	38
1992 .....	161	80	40	-	7	32	81	52	-	5	23
1993 .....	152	87	37	1	9	38	65	39	-	1	25
1994 .....	130	68	31	-	5	29	62	31	-	1	28
1995 .....	129	62	28	-	7	24	66	31	-	4	28
1996 .....	107	60	26	1	5	25	47	25	-	1	19
1997 .....	115	69	37	1	6	23	46	29	-	1	16
1998 .....	91	47	28	-	5	13	44	29	-	2	13
1999 .....	98	52	38	-	1	13	46	25	-	1	19
2000 .....	58	31	18	-	2	10	27	16	-	2	9
2001 .....	74	43	20	-	3	18	31	16	-	1	12
2002 .....	67	26	12	-	1	12	41	31	-	3	6
2003 .....	47	22	9	-	3	8	25	14	-	2	8
2004 .....	48	28	20	-	-	8	20	14	-	1	4
2005 .....	42	26	14	-	1	10	16	8	-	1	7
<b>6 bis unter 10 Jahren</b>											
1991 .....	140	83	21	-	29	32	57	27	-	8	21
1992 .....	136	79	24	2	18	34	57	17	-	10	30
1993 .....	113	83	22	3	30	26	30	10	-	3	17
1994 .....	117	65	16	-	21	25	51	23	-	12	14
1995 .....	118	61	22	-	14	24	57	17	-	10	29
1996 .....	111	68	21	1	20	26	41	18	1	5	17
1997 .....	82	54	19	-	10	21	28	7	1	10	9
1998 .....	78	56	20	1	15	20	22	9	1	3	8
1999 .....	82	60	18	-	20	20	22	12	-	5	5
2000 .....	63	36	18	1	5	10	27	11	1	5	10
2001 .....	47	27	8	-	9	9	20	10	-	3	6
2002 .....	43	24	10	-	7	7	19	7	-	3	8
2003 .....	61	33	16	-	6	11	28	16	-	5	6
2004 .....	35	22	8	-	1	12	13	7	-	4	2
2005 .....	40	24	11	-	3	7	16	5	-	5	6
<b>10 bis unter 15 Jahren</b>											
1991 .....	170	102	30	6	41	21	68	25	2	18	22
1992 .....	177	109	41	-	43	22	68	33	4	15	13
1993 .....	180	113	40	4	47	19	67	29	1	27	7
1994 .....	184	117	36	7	45	24	67	27	1	21	17
1995 .....	171	106	42	5	36	22	65	34	1	18	11
1996 .....	140	77	28	3	32	13	63	31	-	13	18
1997 .....	114	76	29	3	30	10	38	22	1	9	6
1998 .....	135	84	20	3	38	21	51	21	1	10	19
1999 .....	137	85	23	5	35	18	52	23	-	18	9
2000 .....	119	67	17	2	24	19	52	23	1	17	11
2001 .....	110	63	15	4	28	16	47	24	2	9	11
2002 .....	106	55	20	1	14	18	51	24	1	14	12
2003 .....	100	60	16	3	25	10	40	22	4	6	7
2004 .....	70	46	18	3	13	12	24	13	1	4	5
2005 .....	77	43	12	2	20	8	34	17	-	11	4
<b>Kinder im Alter unter 15 Jahren</b>											
1991 .....	511	300	99	6	81	104	211	97	3	27	81
1992 .....	474	268	105	2	68	88	206	102	4	30	66
1993 .....	445	283	99	8	86	83	162	78	1	31	49
1994 .....	431	250	83	7	71	78	180	81	1	34	59
1995 .....	418	229	92	5	57	70	188	82	1	32	68
1996 .....	358	205	75	5	57	64	151	74	1	19	54
1997 .....	311	199	85	4	46	54	112	58	2	20	31
1998 .....	304	187	68	4	58	54	117	59	2	15	40
1999 .....	317	197	79	5	56	51	120	60	-	24	33
2000 .....	240	134	53	3	31	39	106	50	2	24	30
2001 .....	231	133	43	4	40	43	98	50	2	13	29
2002 .....	216	105	42	1	22	37	111	62	1	20	26
2003 .....	208	115	41	3	34	29	93	52	4	13	21
2004 .....	153	96	46	3	14	32	57	34	1	9	11
2005 .....	159	93	37	2	24	25	66	30	-	17	17

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

## Erläuterungen

Basis für die Analyse des Unfallgeschehens der Kinder unter 15 Jahren sind die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das Jahr 2005. Grundlage für diese Statistik sind die Durchschläge der polizeilichen Verkehrsunfallanzeigen. Unfälle, zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde, werden folglich in der Statistik nicht nachgewiesen. Dies dürfte insbesondere der Fall sein, wenn außer dem Unfallverursacher niemand an dem Unfall beteiligt war (insbesondere bei Alleinunfällen in der Nacht) bzw. wenn es zu einer gütlichen Einigung zwischen den Unfallparteien gekommen ist. Es ist aber davon auszugehen, dass der Anteil der nicht von der Polizei erfassten Unfälle an der Gesamtzahl der sich tatsächlich ereignenden Unfälle (Unfalldunkelziffer) mit zunehmender Unfallschwere zurückgeht.

Nachgewiesen werden die Unfälle nach dem Inlandskonzept, das heißt es werden - unabhängig von der Nationalität der Unfallbeteiligten - nur die Unfälle und Verunglückten registriert, die sich auf deutschen Straßen ereigneten bzw. hier zu Schaden kamen. Stirbt ein(e) Deutsche(r) im Ausland an den Folgen eines Verkehrsunfalls, so wird diese(r) - im Gegensatz zur Todesursachenstatistik - in der Straßenverkehrsunfallstatistik nicht nachgewiesen.

### Unfälle mit Personenschaden

sind Unfälle, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.

### Beteiligte

sind alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

### Verunglückte

sind Personen (auch Mitfahrer), die beim Unfall verletzt oder getötet wurden, dabei werden erfasst als

- **Getötete**  
Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben,
- **Schwerverletzte**  
Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden,
- **Leichtverletzte**  
alle übrigen Verletzten.

### Unfallursachen

sind polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände, die zum Unfall führten. Diese werden nach einem seit 1975 geltenden Ursachenverzeichnis von den Polizeibeamten aufgenommen. Es wird unterschieden nach **allgemeinen Unfallursachen** (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) sowie **personenbezogenem Fehlverhalten** (bspw. zu schnelles Fahren, Vorfahrtsmissachtung), das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern zugeschrieben wird.